V. b. b. 60 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN 58

Samstag, 22. Juli 1950 Jahrgang 55

AUS DEM INHALT

Richard Smekal:

Ein Sommerfest in Alt-Wien

Alljährlich am Sonntage nach dem Vollmonde im Juli wurde in Alt-Wien ein Volksfest gefeiert, das auf einen uralten Ursprung zurückweist. Es fand in der Brigittenau statt, im Umkreis der Brigittakapelle, die im Jahre 1645 zur Erinnerung an die glückliche Rettung eines Erzherzogs, dessen Leben durch eine vom feindlichen Schwedenheere gesendete Kugel in Gefahr war, gestiftet wurde. Ein Jägerhaus und vier Wirtshäuser boten Einkehrmöglichkeiten, aber im wesentlichen fand das Treiben des Brigittafestes auf den großen, freien Wiesen in den Auen statt, die für die zweitägige Dauer des Kirchtages zu einem friedlichen Heerlager von Buden, Wein-, Bier- und Branntweinschenken, von Tanzböden mit den possierlichsten Ausschlagschildern und von Lauben der mannigfaltigsten Art umgewandelt waren. Um Leierkästen wurde im Grase getanzt, Taschenspieler und Marionettengaukler zeigten ihre Künste. Alles wogte und trieb im bunten, entfesselten Gewühl durcheinander, trank und schmauste, tanzte und sang, musizierte und jubilierte. Auf den Grasplätzen lagerten sich lebenslustige, ehrenfeste Familiengruppen. Sie verzehrten die in großen Körben mitgebrachte kalte Küche und sprachen den Getränken fleißig zu. Die Kinder tummelten sich im weiten Bogen um die Lagerplätze, und alles belustigte sich an den echtesten Jahrmarktsgestalten. Seiltänzer, Gaukler, Savoyarden mit Affen und Murmeltieren, Männer mit Gewichten und Waagen, Baumkletterer, Sänger und Tänzer drängten sich von einem Platze zum anderen.

In seiner schönen und wahrhaft volkstümlichen Novelle „Der arme Spielmann" beschreibt Grillparzer das charakteristische Treiben dieses bedeutsamsten Wiener Sommerfestes. Er schildert auf das anschaulichste die Menschenmasse, die aus dem Bereiche der inneren Stadt und der Vorstädte in die Brigittenau strömte. Sie wird von einem Historiographen seiner Zeit auf 60.000 bis 80.000 Menschen geschätzt. Der erste Tag war ganz dem ursprünglichsten Volkstrubel gewidmet, der Montag lockte auch die elegante Welt, den noblen Bürgerstand, den Adel und oft auch Mitglieder der kaiserlichen Familie in die Brigittenau. Der Volkshumor kam bei dieser Gelegenheit am besten zur Geltung, und wir müßten uns glücklich schätzen, rückschauend nur eine Stunde lang dieses Treiben beobachten zu können. Wir wüßten mehr um das Wesen des Wienerischen, als aus allen umständlichen Überlieferungen gewonnen werden kann.

Am anschaulichsten schildert der berühmte Eipeldauer in seinen humoristischen Briefen das Alt-Wiener Sommerfest. Er schreibt im Juli 1811: „Der Brigitterkirtag ist also glücklich vorüber gangen. Nur beim Nachkirtag sind diejenigen ein bissel tauft worden, die bis Mitternacht in der Au geblieben sind. Da werden aber viele ein Freud darüber gehabt haben, daß der Regen ihr Räuschel ein bissel abgekühlt hat.

Weil die Fiaker bloß fürs Hinausfahren 20 fl. begehrt haben, so bin ich kein Narr gewest, daß ich's zahlt hätt', sondern hab mich auf ein Zeiselwagen gesetzt, und da hab ich für mein Kopf nur 30 kr. zahlen därfen. Die Kompanie hat freilich wie ein wahres Gschnatterwerk ausgeschaut. Aber auf ein Zeiselwagen und auf ein Postwagen muß man die Kompanie mitnehmen, wie man sie findt. Die Zeiselwägen mögen vielleicht in kein so guten Kredit stehen wie die Parutscherl von unsern gnädigen Bürgersherren; denn wir haben gleich beim Eingang in die Au Halt machen müssen, und da hab ich die Ehr gehabt, bis ins Jägerhaus hinab zu Fuß zu gehn und manchen Rippenstoß einzustecken. Besonders haben unsere Handwerksgesellen die schöne Gewohnheit, daß sie immer drei und vier in Reih und Glied marschieren, und wer ihnen nicht ausweicht, den schupfen sie auf die Seiten, und das tun sie sogar in der Stadt. Weil ich dort beim Jägerhaus die Kapellen noch nie gesehen hab, so bin ich hineingegangen, und da hab ich wirklich recht viel andächtige Leut antroffen. Drauf hab ich unter den Zeltern und Wirtshütten herumspaziert, die dort aufgeschlagen waren. Da hat eins davon den Schild gehabt „Beim politischen Schuster", und wenn unsere politischen Kannegießer dort alle hätten einkehren sollen, so wär sein Hütten freilich zu klein worden. Ein anderes Schild hat „Bei der großen Wurst" geheißen und da sind die Vers drunter gestanden „Bei der großen Wurst — Hat man immer Durst". Die Wurst muß also brav pfeffert gewest sein, weil man so viel Durst drauf kriegt hat, und da wird wohl auch in die Zech ein Pfeffer hineinkommen sein. Aber noch schönere Kirchtagvers hab ich auf dem Schild „Beim geflickten Wirt" gefunden. Da ist angeschrieben gewest: „Bei dem geflickten Wirt — Er trinkt Branntwein, Wein und Bier, ungeniert." Wie ich weiter herumgestiegen bin, begegnet mir ein Esel und der hat Wein und Bier aufgeladen gehabt und da ist eine ganze Prozession von Mandeln und Weibeln hinter ihm drein gezogen und die haben gejuchazt und geschrien und da wird sich der Esel sein Teil denkt haben. Die elegante Welt hat wieder geschaut und hat sich anschauen lassen und hat weder gessen noch trunken. Der größte Teil vom gmanern Volk aber hat wieder sein Bschadessen selbst mitbracht und hat sammt seiner Familie statt'n Tisch auf'n Grasboden gessen. Nur hat man das Jahr nicht gar so viel Gäns und Anten und Händel und Gugelhupf gesehn wie sonsten und die recht von Herzen lustigen Gesichter scheinen mir auch ein bissel abgenommen zu haben. Aber zur Ehr muß man's den braven Wienern nachtragen, daß bei der schrecklichen Volksmenge alles ohne Handel und in der größten Ruhe abgeloffen ist. Ein einzigsmal ist ein Lärm entstanden, daß zwei Kinder verloren gegangen sind. Die haben sich aber wieder gefunden und da hätt ich's den Eltern gern ins Ohr sagen mögen, daß sie so kleine Fratzen auf ein Kirchtag nicht mitnehmen sollen."

Bis zum Revolutionsjahr 1848 stand das Brigittenfest in voller Blüte. Dann mußte es wegen der unruhigen Zeiten eingestellt werden, kam aber, wenn auch in bescheidenerem Maßstab, später wieder zur Geltung. Immerhin hatte es seine Mission wie kaum ein anderes Wiener Fest vollauf erfüllt: hunderttausende echte Wiener und Wienerinnen haben alljährlich in der Brigittenau zwei Tage unverfälschter Fröhlichkeit genossen.

Urania am Gänsehäufel

Durch die Eröffnung der „Urania-Insel" auf dem Gänsehäufel, die vor kurzem stattfand, wurde eine völlig neuartige Sommervolksbildungsstätte in Betrieb genommen, durch die die Wiener Volksbildung, die bisher während der Sommerferien ihre Tätigkeit unterbrechen mußte, eine ständige Erweiterung erfahren soll. Bei der von Stadtrat Mandl in Gegenwart des geschäftsführenden Präsidenten des Stadtschulrates, Nationalrat Dr. Z e c h n e r, und zahlreicher Funktionäre der Wiener Volksbildung vorgenommenen Eröffnung führte der Wiener Volksgesangsverein unter Leitung von Prof. Dr. Georg Kotek in dem reizenden landschaftlichen Rahmen an der Alten Donau alpenländische Lieder und Tänze vor, die bei den Badegästen, die auf dem Wiesengrunde unter alten Bäumen Platz nahmen, größte Begeisterung erweckten. Diese Darbietungen sollen durch verschiedene musikalische Veranstaltungen, durch ein Kasperltheater, durch Kurse über Hygiene, Kosmetik, rhythmische Gymnastik und sonstige mit dem sommerlichen Leben zusammenhängende Vorträge bester Fachkräfte ergänzt werden. Es ist zu hoffen, daß diese originelle Sommervolksbildung als wertvolle Freizeitgestaltung bei den Wienern Zuspruch finden und ihnen in angenehmer Weise alles bieten wird, was im Winter nur unter wesentlich schwierigeren Verhältnissen erreicht werden kann. Die Veranstaltungen sollen zunächst an Samstagen und Sonntagen, wenn nötig auch an einzelnen Wochentagen, fortgesetzt werden.

Die Urania-Insel ist vom Badebetrieb des Gänsehäufels abgegrenzt, der Zutritt wird gegen ein geringes Entgelt möglich sein. Diese sommerliche Volksbildungseinrichtung soll, wenn der Versuch auf dem Gänsehäufel gelingt, auch auf die übrigen städtischen Bäder ausgedehnt werden, so daß ein großer Kreis der Wiener Bevölkerung in den Genuß dieses modernen Bildungsmittels tritt.

Wiener Theaterspiegel

Die Premieren der Wiener Bühnen 1949/50

Bürgertheater

8. September 1949: L. Schmidseder: „Der Abschiedswalzer." Regie: H. Marischka.
14. Februar 1950: C. M. Ziehrer: „Die Landstreicher." Regie: H. Marischka.
16. Mai 1950: P. Schwarz: „Junger Wein." Regie: F. Stoß.

Stadttheater

1. September 1949: J. Beneš: „Kathrin und die Wunderlampe." Regie: W. Müller.
22. Dezember 1949: R. Stolz: „Frühling im Prater." Regie: H. Marischka.
21. März 1950: J. Beneš: „Auf der grünen Wiese." Regie: W. Müller.
23. Mai 1950: M. Costa: „Gute Erholung." Regie: M. Costa.

Raimundtheater

9. September 1949: P. Schwarz: „König von Wien." Regie: F. Luze.
8. Oktober 1949: E. Künnecke: „Der Vetter aus Dingsda." Regie: A. Wengersky.
14. Oktober 1949: R. Stolz: „Der Tanz ins Glück." Regie: F. Luze.
Ab November gesperrt!

Theater in der Josefstadt

12. September 1949: N. Coward: „Dann lieber nach Afrika." Regie: F. Pfaudler.
20. September 1949: C. Zuckmayer: „Barbara Blomberg." Regie: R. Steinboeck.
1. November 1949: H. Ibsen: „Die Frau vom Meer." Regie: E. Ginsberg.
4. November 1949: F. Csokor: „3. November 1918." Regie: F. Pfaudler.
25. November 1949: S. Maugham: „Rondo." Regie: R. Steinboeck.
28. Dezember 1949: W. Saroyan: „Mein Herz ist im Hochland." T. Williams: „27 Waggon Baumwolle." Regie: R. Steinboeck.
11. Februar 1950: F. Habeck: „Baisers mit Schlag." Regie: F. Pfaudler.
1. März 1950: A. Miller: „Der Tod des Handlungsreisenden." Regie: E. Lothar.
8. Mai 1950: A. Gehri: „Neues aus dem 6. Stock." Regie: F. Pfaudler.
9. Juni 1950: J. Anouilh: „Leocadia." Regie: R. Steinboeck.

Kammerspiele

22. September 1949: B. Shaw: „Der Arzt am Scheideweg." Regie: L. Rudolf.
31. Oktober 1949: F. Molnár: „Delila." Regie: P. Preses.
19. Dezember 1949: E. Kästner: „Pünktchen und Anton." Regie: P. Preses.
7. Jänner 1950: M. Lengyel: „Antonia." Regie: F. Pfaudler.
30. März 1950: M. Pagnol: „Das große Abc." Regie: F. Pfaudler.
14. April 1950: F. Schweikart: „Nebel." Regie: P. Preses.
22. Mai 1950: M. Coward: „Gefallene Engel." Regie: P. Preses.

Kleines Haus

8. September 1949: Kabarett: „Abziehbilder." Regie: E. Waldbrunn.
2. Oktober 1949: Kabarett: „Wiegl-Wagl." Regie: R. Olsen.
24. November 1949: A. Roussin: „Die kleine Hütte." Regie: S. Breuer.
3. März 1950: Kabarett: „Wir werden's überstehen." Regie: P. Preses.
22. April 1950: J. de Letraz: „Meine Frau Jacqueline." Regie: W. Hufnagel.

Die Übersicht wird fortgesetzt.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 10. Juli 1950

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch, die GRe.: Maria Jacobi, Mühlhauser, Römer, Schwaiger, Dr. Soswinski und Otto Weber; ferner Kontr.A.Dior. Dr. Leppa, SR. Dr. Binder, die OMRe. Giller und Dr. Jaksch, die OARe. Cerveny und Schneider.

Entschuldigt: Die GRe.: Dkfm. Dr. Hohl, Jodlbauer, Mistinger und Sigmund.

Schriftführer: MagOKoär. Dr. Hafner.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: StR. Resch.

(A.Z. 204; M.Abt. 5 — U 6/50.)

Der dem Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien bisher eingeräumte Betriebskredit von 5,320.000 S wird um 1,200.000 S auf 6,520.000 S erhöht. Hiebei hat auch für die Krediterhöhung der bisherige Zinssatz von 1 Prozent unter dem jeweiligen Zinsfuß für Kontokorrentkredite der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zur Anwendung zu gelangen.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 194; M.Abt. 5 — Da 85/50.)

Die Laufzeiten der mit Beschlüssen des Gemeinderatsausschusses II vom 28. April und 10. Dezember 1947, Zln. 61 und 180/47, an den Verein „Erziehungsheime" gewährten Darlehen in der Gesamthöhe von 200.000 S werden bis 1. November 1951 erstreckt.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 193; M.Abt. 5 — V 266/50.)

Die Änderung des Vertrages ab 1. Juli 1950 über die Haftpflichtversicherung der städtischen Kraftfahrzeuge mit der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt wird genehmigt. (Bereits gemäß § 99 GV. am 27. Juni 1950 vom Stadtsenat genehmigt.)

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß III, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 208; M.Abt. 7 — 2127/50.)

Fremdenverkehrswerbung; Kredit für 1950 auf der neu zu eröffnenden AR. 301—34 in der Höhe von 100.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: StR. Resch.

(A.Z. 199; M.Abt. 5 — Su 59/50.)

1. Subventionsliste 1950.

(A.Z. 195; M.Abt. 5 — Su 55/50.)

Wiener Rennverein; Preis der Stadt Wien; Subvention in der Höhe von 33.000 S.

(A.Z. 198; M.Abt. 7 — 2102/50.)

Verein Wiener Symphoniker; Subvention in der Höhe von 300.000 S.

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. 192; M.Abt. 44 — 2776/50.)

Errichtung eines Kinderfreibades, 10, Gudrunstraße; Gesamtkosten 300.000 S.

(A.Z. 203; M.Abt. 23 — Schu 3/164/48.)

1. Bauteil der Schule Leopoldau-Nordrandsiedlung; Erhöhung des Sachkredites von 1,200.000 S auf 1,414.390.76 S.

Berichterstatter: GR. Mühlhauser.

(A.Z. 200; M.Abt. 7 — 1088/50.)

Österreichischer Schachbund, Landesgruppe Wien; Subvention in der Höhe von 3000 S.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 187; M.Abt. 58 — 739/50.)

Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule; Beitragsleistung zum Personalaufwand des Bundes; Kredit für 1950 auf der neu zu eröffnenden AR. 936—18 in der Höhe von 78.000 S.

(A.Z. 205; M.Abt. 24 — 4103/14/50.)

Wohnhausanlage, 11, Hasenleiten; Fertigstellung der Wohnblöcke XV bis XX; Sachkrediterhöhung im Betrage von 900.000 S.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 189; M.Abt. 24 — 5040/3/50.)

Errichtung einer Wohnhausanlage, 18, Paulinengasse; voraussichtliches Kostenerfordernis 1,850.000 S; Genehmigung der 1. Baurate in der Höhe von 600.000 S; Sicherstellung der auf die Folgejahre entfallenden Bauraten in den bezüglichen Voranschlägen.

Berichterstatter: GR. Dr Soswinski.

(A.Z. 190; M.Abt. 21 — 458/50.)

Ankauf von Lagerwaren (Baustoffe); Erhöhung des Sachkredites von 10,000.000 S auf 15,000.000 S.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 191; M.Abt. 44 — 2393/50.)

Städtisches Strandbad Gänsehäufel; Erhöhung des Sachkredites von 27,900.000 S auf 29,650.000 S.

(A.Z. 201; M.Abt. 24 — 5043/3/50.)

Errichtung einer Wohnhausanlage, 13, Waldvogelgasse-Egon Schiele-Gasse; voraussichtliches Kostenerfordernis 9,760.000 S; Genehmigung der 1. Baurate in der Höhe von 2,000.000 S; Sicherstellung der auf die Folgejahre entfallenden Bauraten in den bezüglichen Voranschlägen.

(A.Z. 188; M.Abt. 24 — 5036/3/50.)

Errichtung einer Wohnhausanlage, 23, Ober-Laa, an der Hauptstraße; voraussichtliches Kostenerfordernis 4,070.000 S; Genehmigung der 1. Baurate in der Höhe von 1,200.000 S; Sicherstellung der auf die Folgejahre entfallenden Bauraten in den bezüglichen Voranschlägen.

(A.Z. 202; M.Abt. 24 — 5025/6/50.)

Errichtung einer Wohnhausanlage, 22, Langobardenstraße - Konstanziagasse - Hans Steger-Gasse; voraussichtliches Kostenerfordernis 8,700.000 S; Genehmigung der 1. Baurate in der Höhe von 2,000.000 S; Sicherstellung der auf die Folgejahre entfallenden Bauraten in den bezüglichen Voranschlägen.

(A.Z. 206; M.Abt. 23 — Schu 2/3/50.)

2. Bauteil der Schule Leopoldau-Nordrandsiedlung; Sachkredit in der Höhe von 1,500.000 S; Genehmigung der 1. Baurate im Betrage von 900.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1951.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 6. Juli 1950

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 1265/50; M.Abt. 18 — 4546/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2088, zur Zl. M.Abt. 18 — 4546/49, mit den Buchstaben a bis j (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Hötzendorfstraße, Autobahn, Wiener Straße, Grenzgasse und Gasse 138 in Brunn am Gebirge im 24. Bezirk gemäß § 1 der BO. für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien festgesetzt, die gelb gekreuzten Baulinien und vorderen Baufluchtlinien außer Kraft gesetzt.

2. Das Gebiet östlich der bisherigen Trasse der Hötzendorfstraße wird in Industriegebiet umgewidmet, die mit den Ziffern 1, 2, 3, 4 umschriebene Fläche (Gst. 1410/1) wird in das Industriegebiet einbezogen. Weiter werden der von der Wiener Straße, der Grenzgasse, der Gasse 138 und der Gasse 140 umgrenzte Baublock sowie das zwischen Wiener Straße und Gasse 140 befindliche Grundstück 378/1 in Industriegebiet umgewidmet.

Die bisherige Widmung Bauklasse I, offen oder gekuppelt, wird aufgelassen.

3. Auf den im Plan hellgrün lasierten, als Übergangszone bezeichneten, 10 m breiten Grundstreifen, welche innerhalb des Industriegebietes liegen, dürfen keine Betriebseinrichtungen geschaffen werden, welche durch Rauch, Ruß, Dünste, Gerüche oder Lärm die Nachbarschaft belästigen oder gefährden.

(A.Z. 1820/50; M.Abt. 25 — E.A. 624/49.)

1. Die Durchführung der mit Bescheid M.Abt. 37 — XVII/306/50 vom 1. März 1950 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 17, Haslingergasse 9, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 39.000 S wird genehmigt.

2. Die Kosten sind auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

3. Die Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

(A.Z. 1818/50; M.Abt. 26 — EH 21/33/50.)

Die Instandsetzung der Ziegelgewölbe über den Gängen in der Erziehungsanstalt Eggenburg mit einem voraussichtlichen Gesamtkostenaufwand von 35.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 35.000 S ist auf Rubrik 403, Erziehungsanstalten, Post 20, Anlagenerhaltung, zu bedecken.

Die Baumeisterarbeiten für dieses Bauvorhaben sind der Firma Ing. Josef Vokaun, 15, Hütteldorfer Straße 68, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Juni 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1834/50; M.Abt. 32 — Sch XXI/14/50.)

Die Auswechslung der Kesselanlage und die Rekonstruktion der Verteilerleitungen in der Schule, 21, Schillgasse 31, mit einem Kostenaufwand von 125.000 S, der auf A.R. 914, Post 51, bedeckt ist, wird genehmigt.

Die Arbeiten für die Kesselauswechslung und Rekonstruktion werden der Firma Karl Hartmann, 14, Linzer Straße 89, auf Grund ihres Anbotes vom 31. Mai 1950 übertragen.

(A.Z. 1839/50; M.Abt. 26 — Kr 25/29/50.)

Die Instandsetzung der Räume der Röntgenabteilung des Krankenhauses Floridsdorf, 21, Franklinstraße 45, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 50.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 50.000 S ist auf Rubrik 512, Krankenhäuser, Post 20 c, Anlagenerhaltung, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

(A.Z. 1841/50; M.Abt. 25 — E.A. 1171/49.)

1. Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 — 1961/50 vom 16. März 1950 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 1, Sterngasse 5, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 42.000 S wird genehmigt.

2. Die Kosten sind auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

(A.Z. 1865/50; M.Abt. 25 — E.A. 314/49.)

1. Die Durchführung der mit Bescheid der M.Abt. 36 — Zl. 2278/50 vom 3. Februar 1950 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 6, Sonnenuhrgasse 8, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 40.000 S wird genehmigt.

2. Die Kosten sind auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

3. Die Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 1685/50; M.Abt. 33 — 1961/50.)

Die Anschaffung von Minium und Deckanstrich für den Instandhaltungsanstrich der öffentlichen elektrischen Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 35.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Rembrandtin, 21, Donaufelder Straße 99, übertragen. Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1950 unter der A.R. 631, Post 28, bedeckt.

(A.Z. 1713/50; M.Abt. 25 — E.A. 385/50.)

1. Die Durchführung der als Sofortmaßnahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 12, Koflergasse 4, mit einem Kostenaufwand von zirka 29.000 S wird nachträglich genehmigt; die Kosten finden auf A.R. 617, Post 52, ihre Bedeckung.

2. Die Arbeiten sind an die Firma Titan Ges. m. b. H., 4, Wohllebengasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Mai 1950 zu vergeben.

(A.Z. 1721/50; M.Abt. 25 — E.A. 480/48.)

1. Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 — 1798 vom 24. Jänner 1950 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 12, Fockygasse 55, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 27.500 S wird genehmigt.

2. Die Kosten sind auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

3. Die Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereiche zu vergeben.

(A.Z. 1718/50; M.Abt. 25 — E.A. 49/50.)

1. Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 — 3092/50 vom 2. Februar 1950 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Große Pfarrgasse 9, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 62.000 S wird genehmigt.

2. Die Kosten sind auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

(A.Z. 1719/50; M.Abt. 25 — E.A. 762/49.)

1. Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 — 7711/49 vom 30. Dezember 1949 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 20, Wintergasse 22, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 36.000 S wird genehmigt.

2. Die Kosten sind auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

3. Die Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

(A.Z. 1757/50; M.Abt. 29 — H 464/50.)

1. Der unter GRA. VI, Zl. 232/50, vom 23. Februar 1950 genehmigte Betrag von 120.000 S für Niveauherstellungsarbeiten im Freudenauer Hafen wird um 100.000 S auf insgesamt 220.000 S erhöht.

2. Die Vergebung der einzelnen Aufträge erfolgt im Wege des Magistrats.

3. Der Betrag ist im Voranschlag für das Jahr 1950 in der A.R. 622, Brücken- und Wasserbau, unter Post 52, lfd. Nr. 208, Niveauherstellungen, bedeckt.

Wiener Notizen

Anton Karas beim Bürgermeister

Bürgermeister Dr. h. c. Körner empfing am 13. Juli in seinem Arbeitszimmer den von seiner Auslandstournee zurückgekehrten Zitherspieler Anton Karas. Der populäre Musiker, der in Begleitung seiner Gattin und eines Sieveringer Jugendfreundes erschienen war, berichtete dem Bürgermeister über seine große Amerikareise und die Begeisterung, mit der sein Zitherspiel überall aufgenommen wurde. Der Bürgermeister gratulierte Anton Karas zu seinen Erfolgen, die er als einen schönen Triumph der Wiener Volkskunst bezeichnete und wünschte ihm auch auf seiner weiteren künstlerischen Laufbahn die besten Erfolge.

Die Stadt Wien ehrt Ludwig Gruber

Bürgermeister Dr. h. c. Körner überreichte am 13. Juli Professor Ludwig Gruber als Anerkennung seines künstlerischen Schaffens auf dem Gebiete der Musik den Ehrenring der Stadt Wien. Im Stadtsenatssitzungssaal im Rathaus versammelten sich aus diesem Anlaß die Mitglieder des Stadtsenates, bekannte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie Familienangehörige und viele persönliche Freunde des Komponisten.

Ehrenpreis der Stadt Wien für Max Frey

Von der im Künstlerhaus unter dem Vorsitz von Stadtrat Mandl zusammengetretenen Jury wurde der diesjährige Ehrenpreis der Stadt Wien dem akademischen Maler Professor Max Frey verliehen.

Ehrenmedaille der Stadt Wien für Paul Comly French

Im Wiener Gemeinderat wurde einstimmig die Verleihung der Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien an Paul Comly French, dem Exekutivdirektor der CARE, für seine Verdienste um Wien beschlossen.

(A.Z. 1756/50; M.Abt. 29 — H 458/50.)

1. Die Anschaffung von rund 1000 Stück Schwellen für die städtischen Hafenbahnen wird genehmigt.

2. Die Auftragserteilung erfolgt über die M.Abt. 21 im Wege des Magistrats.

3. Der erforderliche Betrag von 75.000 S ist im Voranschlag für das Jahr 1950 in der A.R. 625, Hafenverwaltung, unter Post 20, Anlagenerhaltung, bedeckt.

(A.Z. 1780/50; M.Abt. 56 — 1236/22/50.)

Die Baumeisterarbeiten im 1. Zentralberufsschulgebäude, 6, Mollardgasse 87, Instandsetzung der Fassade Pliwagasse, sind der Firma Bauunternehmung Hollas, 6, Liniengasse 2 a, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Juni 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1789/50; M.Abt. 30 — K/12/18/50.)

Der Bau des Straßenunratskanals in der Atzgersdorfer Straße von der Hetzendorfer Straße bis zur Defreggergasse im 12. Bezirk wird mit einem Kostenerfordernis von 105.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Baumeister Guido u. Walter Gröger, 6, Mariahilfer Straße 85—87, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Juni 1950 übertragen.

Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1950 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, lfd. Nr. 219, bedeckt.

(A.Z. 1801/50; M.Abt. 26 — Hpfl. 1/19/50.)

Die Instandsetzung von Straßen der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof", 14, Baumgartner Höhe 1, mit einem Kostenerfordernis von 50.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 50.000 S ist auf Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, Post 20, Anlagenerhaltung, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

(A.Z. 1731/50; M.Abt. 18 — 5179/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß VI, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2155 der M.Abt. 18, Zl. 5179/49, mit den Buchstaben a—i (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Breitenfurter Straße, Schedifkaplatz, Wurmbstraße, Wienerbergstraße, Eibesbrunnergasse, Liebenstraße, Pottendorfer Straße und Wienerbergstraße im 12. Bezirk, Kat.G. Altmannsdorf, gemäß § 1 der B.O. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan blau angelegten Baublöcke I, II, III und IV werden als Industriegebiet festgelegt.

2. Die mit den Ziffern 1—4 umschriebene Fläche wird als Bauplatz für besondere Zwecke (Kirchenbauplatz) bestimmt.

3. Die im Plan rot gezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot strichlierten als innere und seitliche Baufluchtlinien, die rot gezogenen und voll gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien festgesetzt.

4. Das in der Planbeilage violett eingezeichnete Querprofil a—b wird für die Ausgestaltung der Südrandstraße in Aussicht genommen.

(A.Z. 1812/50; M.Abt. 24 — 4991/35/50.)

Die Glaserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 11, Rinnböckstraße-Molitorgasse, II. Bauteil, sind an die Firma Paul Stiefelmayer, 3, Hauptstraße 11, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Juni 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1831/50; M.Abt. 18 — 2077/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das im Plan Nr. 2154, M.Abt. 18 — 2077/49, mit den Buchstaben a—e (a) umschriebene Plangebiet zwischen Friedensstraße, Alphons Petzold-Gasse und der Trasse der I. Wiener Hochquellenleitung im Ried Steinberg der Kat.G. Mauer im 25. Bezirk wird gemäß § 1 der B.O. für Wien bestimmt:

1. Die im Antragsplan rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere, die rot gestrichelten Linien als innere Baufluchtlinien, die rot vollgezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien festgesetzt. Die gelb gekreuzten Linien werden aufgelassen.

2. Die grün lasierte Fläche wird als Grünland, öffentlicher Platz, gewidmet.

3. Die hellgrün lasierten Grundstreifen an den Baulinien sind als Vorgärten gärtnerisch auszugestalten und dauernd zu erhalten.

4. Bei Bebauung der an die Trasse der I. Wiener Hochquellenleitung grenzenden Bauplätze sind die von der M.Abt. 31, Städtische Wasserwerke, zu stellenden Bedingungen zu erfüllen.

(A.Z. 1838/50; M.Abt. 56 — 1236/23/50.)

Die Baumeisterarbeiten im 1. Zentralberufsschulgebäude, 6, Mollardgasse 87, Instandsetzung der Fassade Linke Wienzeile, sind der Firma Dipl.-Ing. Franz Weiser, 12, Bombekgasse 20, auf Grund ihres Anbotes zu übertragen.

(A.Z. 1857/50; M.Abt. 26 — Sch/38/4/50.)

Die Behebung der Kriegsschäden in der Schule, 3, Hörnesgasse 12 (Trakt Kundmanngasse), mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 358.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 358.000 S ist auf Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1950 zu bedecken.

(A.Z. 1830/50; M.Abt. 18 — 1693/50.)

In unwesentlicher Abänderung des Bebauungsplanes wird zur Zahl M.Abt. 18 — 1693/50 für das im Plan des Stadtbauamtes Nr. 2182 mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet beiderseits der Wallachgasse in Mannswörth im 23. Bezirk (Kat.G. Mannswörth) gemäß § 1 der B.O. für Wien folgende Bestimmung getroffen:

Die in der Planbeilage rot gezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien festgesetzt, demzufolge werden die schwarz gezogenen, hinterschrafften und gelb gekreuzten Baulinien außer Kraft gesetzt.

Alle übrigen Bebauungsbestimmungen bleiben unverändert.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. 1689/50; M.Abt. 33 — 1963/50.)

Die Anschaffung von 2000 Stück Spezialhängeleuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 313.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Austria AG., 16, Wilhelminenstraße 80, übertragen.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1950 unter der A.R. 631, Post 71/459, bedeckt.

(A.Z. 1720/50; M.Abt. 25 — E.A. 619/49.)

1. Die Durchführung der mit Vollstrekkungsverfügung M.Abt. 64 — 6356 vom 20. Oktober 1949 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 13, Fasholdgasse 3, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 39.000 S wird genehmigt.

2. Die Kosten sind auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

3. Die Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

(A.Z. 1723/50; M.Abt. 26 — Kr. 30/9/50.)

Die Instandsetzung der Fenster an Objekten der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, 14, Sanatoriumstraße 1, mit einem Kostenerfordernis von 45.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 45.000 S ist auf Rubrik 512, Krankenanstalten, Post 20 c, Anlagenerhaltung, des Voranschlages 1950 zu decken.

(A.Z. 1705/50; M.Abt. 21 — 499/50.)

Die Lieferung von Sandmaterial für den Wohnhausbau, 13, Fasangartengasse-Wattmanngasse, wird an die Firmen Anton Sponar, 6, Liniengasse 39, Josef Schmatelka, 21, Hauptstraße 17, und Friedrich Schmatelka, 21, Leopoldauer Straße 110, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle bedeckt.

(A.Z. 1764/50; M.Abt. 18 — 1494/50.)

In unwesentlicher Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan der M.Abt. 18, Zl. 1494/50, Plan Nr. 2177, mit den Buchstaben a—e (a) umschriebene Plangebiet an der Lainzer Straße und Jagdschloßgasse im 13. Bezirk folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot gezogene und rot hinterschraffte Linie wird als Baulinie neu bestimmt.

2. Die schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Baulinien und inneren Baufluchtlinien werden außer Kraft gesetzt.

(A.Z. 1774/50; M.Abt. 28 — 3300/50.)

1. Die Herstellung einer Tränkdecke im 13. Bezirk, Auhofstraße, von der Verbindungsbahn bis Testarellogasse, wird mit dem auf Rubrik 621, Post 52, bedeckten Kostenbetrag von 170.000 S genehmigt.

2. Die Erd-, Straßenbau- und Tränkdeckenarbeiten werden an die Firma „Asdag", 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 16. Juni 1950 vergeben.

(A.Z. 1748/50; M.Abt. 26 — Hpfl 1/18/50.)

Die Instandsetzung von Fenstern an Objekten der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof", 14, Baumgartner Höhe 1, mit einem Kostenerfordernis von 70.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 70.000 S ist auf Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, Post 20 c, Anlagenerhaltung, des Voranschlages 1950 zu decken.

(A.Z. 1750/50; M.Abt. 26 — Kr. 9/2/50.)

Die Instandsetzung von Fenstern an Objekten des Zentralen Infektionskrankenhauses, 14, Baumgartner Höhe 1 a, mit einem Kostenerfordernis von 30.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 30.000 S ist auf Rubrik 512, Krankenanstalten, Post 20 c, Anlagenerhaltung, des Voranschlages 1950 zu decken.

(A.Z. 1749/50; M.Abt. 26 — Kr 30/10/50.)

Die Behebung von Schäden an Dächern und Kaminköpfen in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, 14, Sanatoriumstraße 2, mit einem Kostenerfordernis von 35.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 35.000 S ist auf Rubrik 512, Krankenhäuser, Post 20 c, Anlagenerhaltung, des Voranschlages 1950 zu decken.

(A.Z. 1781/50; M.Abt. 26 — Kr 31/12/50.)

Die Tischlerarbeiten für die Herstellung von Wand- und Heizkörperverkleidungen einschließlich der eingebauten Möbel in der Heilanstalt Sulzbach-Ischl sind der Firma Alfred Koller, Bad Ischl, Salzbergerstraße 32, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Mai 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1802/50; M.Abt. 23 — Schu 7/110/49.)

Die Lieferung und der Einbau der Glasbausteinwände für den Bau der Schule, 4, Schäffergasse, sind an die Firma Vitrobeton, Gesellschaft für Glasbetontechnik m. b. H., 7, Wimbergergasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Juni 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1776/50; M.Abt. 26 — Sch 188/9/50.)

Die Auswechslung der Kesselanlage und die Rekonstruktion der Verteilerleitungen in der Schule, 21, Schillgasse 31, mit einem Kostenaufwand von 125.000 S, der auf A.R. 914, Post 51, bedeckt ist, wird genehmigt. Die Arbeiten für die Kesselauswechslung und Rekonstruktion werden der Firma Karl Hartmann, 14, Linzer Straße 89, auf Grund ihres Anbotes vom 31. Mai 1950 übertragen.

(A.Z. 1811/50; M.Abt. 24 — 4950/63/50.)

Die Stukkaturerarbeiten im Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 25, Atzgersdorf, Gärtnerstraße 6—10, sind:

1. für drei Häuser an die Firma Emanuel Safarik, 2, Praterstraße 60, und

2. für zwei Häuser an die Firma Ludwig Szloboda, 16, Gutraterplatz 2, auf Grund ihrer Anbote vom 19. beziehungsweise 20. Mai 1950 unter Berücksichtigung des gewährten Preisnachlasses vom 5. Juni 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1837/50; M.Abt. 26 — I AH 82/15/50.)

Die Behebung der Kriegsschäden an der Fassade in der Front Wipplingerstraße des Alten Rathauses mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 350.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 350.000 S ist auf Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1950 zu bedecken.

(A.Z. 1847; M.Abt. 26 — Hb/6/22/50.)

Für die mit Beschluß des GRA. VI zu Zahl 1450 vom 7. Juni 1950 genehmigte Adaptierung weiterer vier Baracken auf dem Gelände Auhof sind die Baumeisterarbeiten der Firma Ing. Hanns Langs Wwe., 25, Mauer, Kirchengasse 2 a, auf Grund ihres Anbotes vom 22. März 1950 und die Zimmermannsarbeiten der Firma Franz Havlicek, 25, Neu-Erlaa, Hofallee 20/24, auf Grund ihres Anbotes vom 8. April 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1859/50; M.Abt. 26 — Hpfl. 1/20/50.)

Die Behebung von Schäden an Dächern und Kaminköpfen in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof", 14, Baumgartner Höhe 1, mit einem Kostenerfordernis von 40.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 40.000 S ist auf Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, Post 20, Anlagenerhaltung, des Voranschlages 1950 zu decken.

(A.Z. 1829/50; M.Abt. 18 — 1663/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für das im Plan des Stadtbauamtes, Plan Nr. 2174, mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der verlängerten Gadnergasse, Weißenböckstraße und Schemmerlstraße nächst dem Zentralfriedhof im 11. Bezirk wird gemäß § 8, Abs. 2, der B.O. für Wien die zeitlich begrenzte Bausperre verhängt.

(A.Z. 1832/50; M.Abt. 18 — 16/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden zur Zahl M.Abt. 18 — 16/50, Plan Nr. 2134, für das mit den Buchstaben a—i (a) umschriebene Plangebiet, das ist im Zuge der projektierten verlängerten Heinestraße zwischen der Tabor- und Oberen Augartenstraße im 2. Bezirk, gemäß § 1 der B.O. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien festgelegt; demnach werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

2. Die im Plan rot vollgezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien, die rot strichlierten als vordere, seitliche und innere Baufluchtlinien festgesetzt.

3. Die im Plan blau eingetragenen und unterstrichenen Ziffern werden als definitive, auf das Wiener Null bezogene Höhen festgelegt.

4. Die Errichtung eines Hauses für die Wiener Sängerknaben auf dem als Parkschutzgebiet gewidmeten Gelände des Augartens auf der im Plan näher bezeichneten Stelle wird in Anwendung des § 6, Abs. 2, der B.O. für Wien gestattet.

5. Die übrigen Flächenwidmungs- und Bebauungsbestimmungen bleiben in Kraft.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A.Z. 1688/50; M.Abt. 33 — 1962/50.)

Die Anschaffung von 1500 Stück Shakleträgern mit Lampenaufhängung für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 30.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Johann Grill, 16, Liebhartsgasse 22, übertragen.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1950 unter der A.R. 631, Post 71/459, bedeckt.

(A.Z. 1701/50; M.Abt.34 — F XV/9/50.)

Die Durchführung der Telephoninstallation im Amtshaus, 15, Kellinggasse 2, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Telephoninstallation der Firma Schrack-AG., Wien 12, übertragen.

(A.Z. 1702/50; M.Abt. 34 — F XIX/14/50.)

Die Durchführung der Telephoninstallation im Amtshaus des Magistratischen Bezirksamtes, 19, Gatterburggasse 12, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Telephoninstallation der Firma Kapsch & Söhne, Wien 12, übertragen.

(A.Z. 1682/50; M.Abt. 23/XIII/49/50.)

1. Die Instandsetzung der Rinderanhängekonstruktionen in der Rinderverkaufshalle auf dem Zentralviehmarkt St. Marx, 3. Bezirk, wird mit einem Kostenbetrag von 75.000 S genehmigt, welcher auf A.R. 933/71 des Hauptvoranschlages 1950 zu bedecken ist.

2. Die Gewichtsschlosserarbeiten für diese Konstruktionen sind der Firma Franz Weingart, 1, Naglergasse 27, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Mai 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1747/50; M.Abt. 24 — 48117/25/50.)

Die Kunststeinstufenarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 19, Kahlenberger Straße 7—9, sind an die Firma Trenka, 3, Ziehrerplatz 9/5, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Juni 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1754/50; M.Abt. 29 — 2904/50.)

Der Abtrag des Sicherungsjoches unter der Kagraner Brücke wird der Firma Waagner Biro AG., 21, Stadlau, Erzherzog Karl-Straße 127, zu den Preisen ihres Bestbotes vom 19. Mai 1950, die Sandstrahl- und Anstricharbeiten werden der Firma Materialschutz G. m. b. H, I, Kärntner Ring 3, zu den Preisen ihres Bestbotes vom 26. Mai 1950 übertragen.

Diese Arbeiten wurden vom GRA. VI mit Beschluß vom 16. März 1950 unter Zl. 349/50 (M.Abt. 29 — 693/50) genehmigt. Das Kostenerfordernis hiefür ist in dem mit gleichem Beschluß genehmigten Sachkredit von 150.000 S bedeckt. (Voranschlag 1950, A.R. 622, Post 71, laufende Nummer 454.)

(A.Z. 1765/50; M.Abt. 34 — VIII/12/50.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallation in der Hygienisch-Bakteriologischen Untersuchungsstelle wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallation der Firma Gottfried Neuwirth, 8, Albertgasse 17, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Hans Babak, 8, Albertgasse 41, übertragen.

Die Kosten sind auf A.R. 618/51 bedeckt.

(A.Z. 1775/50; M.Abt. 29 — 2896/50.)

Die Räumungs- und Instandsetzungsarbeiten am Erbsenbach und Gspöttgraben, 19, Sievering, mit einer Gesamtkostensumme von 48.000 S werden genehmigt und die Durchführung der Arbeiten der Firma Dipl.-Ing. Franz Weiser, 12, Bombekgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Juni 1950 übertragen. Die Kosten erscheinen im Voranschlag 1950 unter A.R. 622, Post 20 b (Erhaltungsarbeiten an Bächen und Gerinnen), bedeckt.

(A.Z. 1804/50; M.Abt. 31 — 2028/50.)

1. Die Durchführung des Bauvorhabens Wasserleitungsrohrlegung, Ø 150 mm, in der Karl Bekehrty-Straße und dem von ihr abzweigenden Wohnhof C im 14. Bezirk mit einem voraussichtlichen Gesamtkostenerfordernis von 200.000 S wird genehmigt. Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1950 unter Rubrik 624, Kreditpost 51, Bauliche Investitionen, Ausbau des Rohrnetzes, bedeckt.

2. Die Erd- und Baumeisterarbeiten mit einem Erfordernis von 51.000 S werden der Firma Aumann, Keller & Pichler, 1, Operngasse 4, die Rohrlegerarbeiten mit einem Erfordernis von 15.000 S werden der Firma Franz Lex, 17, Steinergasse 8, übertragen.

Das Rohrmaterial mit einem Erfordernis von 90.000 S wird aus dem städtischen Rohrlager Baumgarten entnommen.

Die Straßendeckeninstandsetzungsarbeiten mit einem Erfordernis von 44.000 S werden von der M.Abt. 28 durchgeführt werden.

(A.Z. 1796/50; M.Abt. 24 — 4996/34/50.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 18, Michaelerstraße 30, sind an die Firma Franz Kacena, 16, Deinhartsteingasse 16, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Juni 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1800/50; M.Abt. 26 — Kr 30/12/50.)

Die sanitäre Ausgestaltung des Operationstraktes des Pavillons 27 (Villa Hermann) der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, 14, Sanatoriumstraße 2, mit einem Kostenerfordernis von 220.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 220.000 S ist auf Rubrik 512, Krankenhäuser, Post 51, Bauliche Herstellungen, des Voranschlages 1950 zu decken.

(A.Z. 1779/50; M.Abt. 32 — Sch IV/6/50.)

Die Herstellung einer Warmwasser-Pumpenheizungsanlage in den Räumen der Schule, 4, Schäffergasse, mit einem Kostenaufwand von 747.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 747.000 S ist in der Gesamtbaukostensumme der M.Abt. 23 bedeckt.

Die Arbeiten für die Herstellung der Warmwasser-Pumpenheizungsanlage werden der Firma J. L. Bacon G. m. b. H., 5, Schönbrunner Straße 34, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Juni 1950 übertragen.

(A.Z. 1833/50; M.Abt. 32 — Kr A. X/31/50.)

Die Herstellung und der Einbau eines Kondenswasserbehälters und zweier Heber-Apparate zur Rückspeisung des Kondensates in die Hochdruckkessel im Kesselhaus des Kaiser Franz Josef-Spitales, 10, Kundratstraße 3, im Betrage von 100.000 S wird genehmigt.

Die Kosten von 100.000 S sind auf A.R. 513/51 d, Vergrößerung des Kondenswasserbehälters des Voranschlages 1950 zu bedecken.

(A.Z. 1835/50; M.Abt. 32 — Sch. XX/12/50.)

Die Behebung der Kriegsschäden an der Zentralheizungsanlage in der Schule, 20, Leystraße 36, wird genehmigt.

Der erforderliche Kostenbetrag von 105.000 S ist im genehmigten Sachkredit auf A.R. 914/71 bedeckt.

Die Herstellung der Kesselanlage wird der Firma Johannes Haag, 7, Neustiftgasse 98, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Juni 1950 mit Nachtrag vom 15. Juni 1950 übertragen.

Dem Ansuchen der Ersteherfirma um vorzeitige Ausfolgung des Haft- bzw. Deckungsrücklasses gemäß den Besonderen rechtlichen Vertragsbedingungen 1949, § 23, wird stattgegeben.

Die Vergebung der übrigen kleineren Arbeiten erfolgt in der vorgeschriebenen Art durch die M.Abt. 32.

(A.Z. 1836/50; M.Abt. 32 — Sch. XX/11/50.)

Die Behebung der Kriegsschäden an der Zentralheizungsanlage in der Schule, 20, Leystraße 34, wird genehmigt.

Der erforderliche Kostenbetrag von 100.000 S ist im genehmigten Sachkredit auf A.R. 914/71 bedeckt.

Die Herstellung der Kesselanlage wird der Firma Johannes Haag, 7, Neustiftgasse 98, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Juni 1950 mit Nachtrag vom 15. Juni 1950 übertragen.

Dem Ansuchen der Ersteherfirma um vorzeitige Ausfolgung des Haft- bzw. Deckungsrücklasses gemäß den Besonderen rechtlichen Vertragsbedingungen 1949 § 23, wird stattgegeben.

Die Vergebung der übrigen kleineren Arbeiten erfolgt in der vorgeschriebenen Art durch die M.Abt. 32.

(A.Z. 1817/50; M.Abt. 24 — 4954/24/50.)

1. Die Zurücklegung des Auftrages zur Durchführung der Gewichtschlosserarbeiten für den Wohnhausbau, 3, Strohgasse 14, wird der Firma Johann Beran, 11, Hauptstraße 140, auf deren Ansuchen genehmigt.

2. Die Weiterführung der Arbeiten wird an folgende Firmen vergeben: M. & R. Sirocky, 3, Hauptstraße 155, für Stiegengeländer, auf Grund des Anbotes vom 10. März 1949; Fritz Arlamovsky, 14, Märzstraße 114, für die restlichen 92 m Balkongeländer auf Grund des Anbotes vom 9. März 1949.

3. Die Firma Johann Beran wird unter Berücksichtigung der besonderen Umstände (schwere Erkrankung des Firmeninhabers) nicht für die Mehrkosten durch die anderweitige Vergebung im Betrage von zirka 7500 S haftbar gemacht.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 1164/50; M.Abt. 18 — 5107/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehenden Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan der M.Abt. 18, Zl. 18/5107/49, Plan Nr. 2099, mit den Buchstaben a bis h (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Wagramer Straße, An der oberen Alten Donau, der Bellinigasse, der Gasse 5, der Gasse 4, der Gasse 6, der Dückegasse, der Gasse 3, der Anton Sattler-Gasse und der Gasse 1 in den Kat.G. Kagran und Donaufeld im 21. Bezirk gemäß § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan grün lasierte Fläche zwischen den Gassen 1, 2 und 3 und der Anton Sattler-Gasse wird als Grünland (Gärtnereien) bestimmt.

2. Die graugrün angelegten Flächen werden als Bauland der Bauklasse I, offen oder gekuppelt, mit der Beschränkung der verbaubaren Fläche auf 80 qm und einer maximalen Gebäudehöhe von 7 m festgelegt.

3. Das Bauland der Bauklasse II an der Wagramer Straße wird als gemischtes Baugebiet, das Bauland der Bauklasse I im übrigen Plangebiet als Wohngebiet festgelegt.

4. Die im Plan rot gezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere, die rot strichlierten Linien als innere Baufluchtlinien und die roten mit roten Punkten versehenen Linien als Straßenfluchtlinien bestimmt. Danach verlieren die schwarzen und gelb durchkreuzten Linien als Fluchtlinien ihre Gültigkeit.

5. Die 16 m breite Straße An der oberen Alten Donau ist nach dem im Antragsplan violett eingezeichneten Querprofil auszuführen.

6. Die Straßen An der oberen Alten Donau und die Straße 1 sind in den Teil der Wagramer Straße und der Dückegasse als Einbahnstraße zu führen. Die Straße 1 wäre für den Verkehr von der Wagramer Straße nach Nordwesten, die Straßen An der oberen Alten Donau für den Verkehr in der Gegenrichtung einzurichten.

7. Die Anrainer an der Straße 1 sind zu verpflichten, bei eventuellen Erdarbeiten für den im Zuge dieser Straße führenden Hauptsammelkanal, die Vorgärten ihrer Liegenschaften vorübergehend für die Lagerung des Erdaushubes der Gemeinde Wien ohne Entgelt zur Verfügung zu stellen.

(A.Z. 1687/50; M.Abt. 33 — 1965/50.)

Die Anschaffung von 250 Stück Schaltschütze für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 100.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Leopolder & Sohn, 3, Erdberger Straße 52, übertragen.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1950 unter A.R. 631, Post 71/461, mit dem Betrag von 100.000 S bedeckt.

(A.Z. 1706/50; M.Abt. 21 — 502/50.)

Die Lieferung von Sandmaterial für den Wohnhausbau, 23, Ober-Laa (Gste. 831/1, 832/1) wird an die Firmen Maria Fürst, 1, Rathausstraße 20, Franz Mittermaier jun., 12, Ruckergasse 49, und A. u. L. Selinger, 23, Mannswörth-Maria-Lanzendorf, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle bedeckt.

(A.Z. 1700/50; M.Abt. 28/2730/50.)

1. Die Herstellung einer Makadamdecke in der Landstraße, II. Ord., Nr. 35, von km 1,265 bis 1,665 im 23. Bezirk, Pellendorf, mit einem auf Rubrik 621, Post 20, bedeckten Kostenerfordernis von 50.000 S wird genehmigt.

2. Die Erd-, Straßenbau-Makadamarbeiten werden der Firma Viktor Blahaut, 8, Pfeilgasse 20, nach ihrem Anbote vom 30. Mai 1950 übertragen.

(A.Z. 1808/50; BD. — 2357/50.)

1. Die Vergebung der Spenglerarbeiten am Bau der Wohnhausanlage, 21, Rußbergstraße, durch die Treuhandfirma Gesiba an die Firma Josef Ertler, 3, Landstraßer Hauptstraße 157.

2. Die Vergebung der Dachdeckungsarbeiten am Bau der Wohnhausanlage, 21, Rußbergstraße, durch die Treuhandfirma Gesiba an die Firma Leopold Haumer & Sohn, 20, Greiseneckergasse 20.

3. Die Vergebung der Anstreicherarbeiten am Bau der Wohnhausanlage, 21, Rußbergstraße, durch die Treuhandfirma Gesiba an die Firmen August Giebuns, 7, Apollogasse 9, für das Baulos I, und Fritz Engelhardt, 6, Mittelgasse 29, für das Baulos II.

4. Die Vergebung der Elektroinstallationsarbeiten am Bau der Wohnhausanlage, 21, Rußbergstraße, durch die Treuhandfirma Gesiba an die Firmen Johann Sida, 21, Deublergasse 36, für die Stiegen 1 bis 3, und Franz Nemec, 21, Schüttaustraße, für die Stiegen 4 bis 8 und Erdkabelhauptleitung wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 1793/50; BD. — 2353/50.)

Die Vergebung der Baumeisterarbeiten am Bau, 21, Carrogasse-Justgasse, durch die Treuhandfirma Gesiba an die Firmen Ing. Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 28, für das Baulos A, und Ing. Karl Stigler & Alois Rous, Nachfolger Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32, für das Baulos B wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 1773/50; M.Abt. 28 — 341/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Gemeinde Wien übernimmt von den im Plan M.Abt. 23 — 3242/46, Plan Nr. 1113, eingetragenen Straßenzügen in der Stadtrandsiedlung Leopoldau im 21. Bezirk im Hinblick auf ihre Verkehrsbedeutung nachstehende Straßen im angegebenen Bereich in ihre weitere Erhaltung:

1. Gasse 7 zwischen Straße 1 und Gasse 12.
2. Gasse 12 zwischen Gasse 7 und Straße 2.

In jenen Straßenzügen, in denen die Siedler zur Straßenherstellung und Erhaltung verpflichtet sind, können fallweise Schlackenmengen zwecks Verwendung durch die Siedler seitens des Magistrates beigestellt werden.

(A.Z. 1782/50; M.Abt. 26 — Kr 20/19/50.)

Die Dachinstandsetzung über den Bädern der Nervenheilanstalt Maria Theresien-Schlössel, 19, Hofzeile 18—20, mit einem Kostenerfordernis von 30.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 30.000 S ist auf Rubrik 512, Krankenhäuser, Post 20 c, Anlagenerhaltung, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

(A.Z. 1766/50; M.Abt. 24 — 48117/27/50.)

Die Stukkaturungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 19, Kahlenberger Straße 7—9, sind an die Firma Fritz Mögle, 20, Handelskai 50, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Juni 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1797/50; M.Abt. 24 — 48117/28/50.)

Die Anstreicherarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 19, Kahlenberger Straße 7—9, sind an die Firma Anton Koch, 4, Prinz Eugen-Straße 48, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Juni 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1621/50; M.Abt. 42 — XIX/68/50.)

Für die notwendige Reparatur der Heizanlagen in der städtischen Gärtnerei Hohe Warte wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 632, Gärten, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 680.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 60.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 1791/50; M.Abt. 30 — K/19/7/50.)

Der Bau des Straßenunratskanales in der Scheibengasse-Silbergasse von O.Nr. 31 bis O.Nr. 54 im 19. Bezirk wird unter den im Bericht angeführten Bedingungen mit einem Kostenerfordernis von 42.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Josef Kaim, 6, Mollardgasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 24. Juni 1950 übertragen.

Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1950 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, laufende Nr. 221, bedeckt.

(A.Z. 1810/50; M.Abt. 26 — Sch 311/14/50.)

Die Anstreicherarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 313 vom 16. März 1950 genehmigte Kriegsschadenbehebung in der Schule, 20, Leystraße 34—36, sind der Firma Josef Knoller, 2, Zirkusgasse 21, auf Grund ihres Anbotes vom 22. Juni 1950 zu übertragen.

(A.Z. 1821/50; M.Abt. 25 — E.A. 839/49.)

1. Die Durchführung der als Sofortmaßnahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 20, Gerhardusgasse 8, mit einem Kostenaufwand von zirka 85.000 S wird nachträglich genehmigt; die Kosten finden auf A.R. 617, Post 52, ihre Bedeckung.

2. Die Arbeiten sind an die Firma Baumeister Franz Pölz, 8, Florianigasse 73, auf Grund ihres Anbotes vom 11. März und 24. Mai zu vergeben.

(A.Z. 1866/50; M.Abt. 25 — E.A. 357/49.)

1. Für die Durchführung der mit Vollstreckungsbescheid der M.Abt. 64 — 4833/49 vom 10. Jänner 1950 angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 2, Alliiertenstraße 11, wird eine Erhöhung der Kosten (um 14.000 S auf 64.000 S) genehmigt.

2. Die Kostendifferenz von 14.000 S ist auf A.R. 617, Post 52, des Kostenvoranschlages 1950 zu bedecken.

(A.Z. 1858/50; M.Abt. 26 — Kr 25/30/50.)

Ausgestaltung von Baderäumen auf der internen Abteilung des Krankenhauses Floridsdorf, 21, Franklinstraße 45, mit einem Kostenerfordernis von 40.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 40.000 S ist auf Rubrik 512, Krankenhäuser, Post 51, Bauliche Herstellungen, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

(A.Z. 1860/50; M.Abt. 26 — EH 13/2/50.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI, Zl. 289/50, vom 23. Februar 1950, für den Wiederaufbau des Osttraktes der Erziehungsanstalt, 19, Hohe Warte 3, bewilligten Betrages von 300.000 S um 700.000 S auf 1,000.000 S wird genehmigt.

Das Mehrerfordernis ist auf Rubrik 403, Erziehungsanstalten, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Voranschlages 1950 zu bedecken.

Berichterstatter: StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker.

(A.Z. 1881/50; M.Abt. 18 — 3180/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Vergebung von Arbeiten

Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der Magistratsabteilung 28 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die hiezu erforderlichen Drucksorten V. D. 513 und 514 sind in der städtischen Hauptkasse käuflich zu erwerben und zur Einsichtnahme mitzubringen.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der Magistratsabteilung 28 erteilt.

*

(M.Abt. 28 — 3960/50.)

Vergebung der Erd- und Straßenbauarbeiten und Tränkdeckenherstellung beim Straßenbau, 16, Ruinenwiese von Ø bis Ø.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am 1. August 1950, um 9 Uhr in der M.Abt. 28, 5, Vogelsanggasse 36.

*

(M.Abt. 28 — 3020/50.)

Vergebung der 1. Erd- und Straßenbauarbeiten und Tränkdeckenherstellung und 2. Oberflächenbehandlung beim Straßenbau, 16, Gallitzinstraße von der Johann Staud-Gasse bis zur Vogeltenngasse.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am 1. August 1950, um 9.15 Uhr in der M.Abt. 28, 5, Vogelsanggasse 36.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden zur Zl. M.Abt. 18 — 3180/49, Plan Nr. 2061, für das mit den Buchstaben a bis l (a) umschriebene Plangebiet zwischen dem Franz Josefs-Kai, Dominikanerbastei, Fleischmarkt, Rotenturmstraße, Kohlmessergasse, Morzinplatz, Gonzagagasse und der Salztorgasse im 1. Bezirk gemäß der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien festgelegt; demnach werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Fluchtlinien außer Kraft gesetzt.

2. Die im Plan rot strichlierten Linien werden als innere Baufluchtlinien bestimmt.

3. Bezüglich der Verbauung wird festgelegt:

a) Für das im Plangebiet gelegene Bauland gilt generell die Bauklasse V.

b) Auf den im Beilageplan 3 angegebenen Flächen ist die Höherführung über das bauklassenmäßige Ausmaß möglich. In diesem Falle sind die Projekte hinsichtlich der Gebäudehöhe und baulichen Gestaltung zur befriedigenden Eingliederung in das Stadtbild im Sinne der §§ 79 und 87 der BO. für Wien dem Stadtbauamte (M.Abt. 18 und 19) vorzulegen.

4. Die Ausgestaltung der Verkehrsfläche hat nach den im Detailplan (Beilage 3) violett eingezeichneten Linien zu erfolgen.

5. Die in der Planbeilage 2 und 3 blau eingetragenen und unterstrichenen Höhenkoten haben als definitive Straßenhöhen zu gelten.

(A.Z. 1882/50; M.Abt. 18 — 3180/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung bzw. Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2160, M.Abt. 18 — 4403/49, mit den Buchstaben a bis e (a) umschriebene Plangebiet zwischen Biedermannsdorfer Straße und Friedhofstraße im Ried Mühlfeld in der Kat.G. Wiener Neudorf im 24. Bezirk gemäß § 1 der BO. für Wien nachfolgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien, die rot vollgezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien festgesetzt. Die gelb gekreuzten Fluchtlinien werden aufgelassen.

2. Die im Plan orange lasierten Flächen werden als Grünland-Kleingartengebiet gewidmet. Die auf diesen Flächen früher geltende Widmung Ländliches Gebiet wird außer Kraft gesetzt. Für die blaugrün lasierten Flächen wird die bisherige Widmung Bauland, Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise, beibehalten.

3. Die im Plan gelbgrün lasierten Grundstreifen hinter der Baulinie sind als Vorgärten gärtnerisch auszugestalten und in diesem Zustand zu erhalten.

(A.Z. 1855/50; M.Abt. 30 — B/Div. 67/50.)

Der Ankauf von 2700 m Zwilchstoff und dessen Verarbeitung zu Schutzkleidern für die Kanalarbeiter wird mit einem Gesamtkostenbetrag von 56.500 S genehmigt.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1950 unter A.R. 623/22, Inventarerhaltung (Mannschaftsausrüstung), bedeckt.

(A.Z. 1684/50; M.Abt. 24 — 4103/14/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Das Kreditmehrerfordernis für die Fertigstellung der Wohnblöcke XV bis XX in der Wohnhausanlage, 11, Hasenleiten, in der Höhe von 900.000 S wird genehmigt.



2. Der hievon im Jahre 1949 aufgelaufene Teilbetrag von 362.300 S sowie der im Jahre 1950 zur Anweisung gelangende Restbetrag von 537.700 S sind auf der A.R. 617/51 b (Manualpost 292 bzw. 166), Fertigstellungsarbeiten an städtischen Wohnhaus- und Siedlungsanlagen, des Voranschlages 1949 bzw. des Voranschlages für das Jahr 1950 zu bedecken.

(A.Z. 1854/50; M.Abt. 30 — K/3/70/50.)

Die Erhöhung des Sachkredites für den Kanalbau, 3, Marokkanergasse, von 270.000 S auf 316.000 S wird genehmigt. Die Mehrkosten von 46.000 S sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1950 unter A.R. 623, Post 20, bedeckt.

(A.Z. 1884/50; M.Abt. 21 — 422/50.)

Der Schmidtstahlwerke AG., 10, Favoritenstraße 213, wird auf den mit GRA. VI, Zl. 1372, vom 7. Juni 1950 erteilten Auftrag über Lieferung von 2100 t Torstahl 40 gegen Beibringung eines entsprechenden Haftbriefes eine verzinsliche Vorauszahlung im Betrage von 2,300.000 S genehmigt.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838 — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045 — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", V, Rechte Wienzeile 97

M.Abt. 59 — W 290/50.

Kundmachung

des Landeshauptmannes vom 8. Juli 1950, betreffend die Festsetzung des durchschnittlichen Marktpreises für auf behördliche Anordnung getötete oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendete Schlachtschweine für den Monat Juli 1950.

Gemäß § 52, lit. a, des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177 (Tierseuchengesetz), in der Fassung des Bundesgesetzes vom 12. Mai 1949, BGBl. Nr. 122, wird der durchschnittliche Marktpreis, der im Vormonat in Wien für geschlachtete Schweine aller Qualitäten amtlich notiert war, für den Monat Juli 1950 mit 12.50 S je kg Schlachtgewicht festgesetzt.

Der Landeshauptmann:
Körner.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 1963/48
Plan Nr. 1937

Abänderung, Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 24. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den nördlichen Teil von Guntramsdorf im 24. Bezirk (Kat.G. Guntramsdorf) am 12. Mai 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 10. Juli 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 2376/48
Plan Nr. 2006

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 16. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Arnethgasse, Römergasse, Ottakringer Straße und Weinheimergasse im 16. Bezirk (Kat.G. Ottakring) am 12. Mai 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 10. Juli 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 4138/48
Plan Nr. 2027

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 11. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Hasenleitengasse, Fahrbahn IX (Wiener-Neustädter Kanal), verlängerten Weißenböckstraße und der Ostbahn nach Bruck an der Leitha im 11. Bezirk (Kat.G. Simmering) am 12. Mai 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 10. Juli 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 4862/49
Plan Nr. 2090

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 23. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für ein Teilgebiet nördlich von Velm an der Bezirksstraße nach Himberg im 23. Bezirk (Kat.G. Velm) am 12. Mai 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 10. Juli 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3168/49
Plan Nr. 2096

Neufestsetzung, Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Prager Straße; der Scheydgasse, der Nordwestbahn und der Siedlung „Dirnelwiese" im 21. Bezirk (Kat.G. Strebersdorf und Lang-Enzersdorf) am 12. Mai 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 10. Juli 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 5713/49
Plan Nr. 2135

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 25. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Kirchfeldgasse, Wiener Straße, Brucknergasse und Südbahntrasse im 25. Bezirk (Kat.G. Atzgersdorf) am 12. Mai 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 10. Juli 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 5894/49
Plan Nr. 2167

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 6. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes zwischen der Mollardgasse, Anilingasse, Linke Wienzeile und Brückengasse im 6. Bezirk am 25. Mai 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 10. Juli 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3626/48
Plan Nr. 2002

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 16. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Ottakringer Straße, Reinhartgasse, Friedmanngasse und Lindauergasse im 16. Bezirk (Kat.G. Ottakring) am 9. Juni 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 10. Juli 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 6009/49
Plan Nr. 2145 (unverkäuflich)

Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Gebiet des 10. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungsplanes für den Baublock I an der Ostbahn nächst der Gudrunstraße im 10. Bezirk (Kat.G. Favoriten) am 9. Juni 1950 genehmigt wurde.

Wien, am 10. Juli 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Kundmachung

des Präsidenten des Patentamtes vom 12. Juli 1950, Zl. 1738/Präs. 50, betreffend eine Eintragung in das neue Patentanwaltsregister

Vom Patentamt wird gemäß § 11 der Patentanwaltsordnung kundgemacht, daß Dipl.-Ing. Erwin Black in Wien VII, Kaiserstraße 32, zum Patentanwalt mit dem Standorte in Wien bestellt und in das neue Patentanwaltsregister eingetragen worden ist.

Wien, den 12. Juli 1950.

Der Präsident:
Glauninger e. h.

Marktbericht

vom 10. bis 15. Juli 1950

Preise in Groschen je Kilogramm, falls nicht anders angegeben.

Verschiedene Waren

	Großhandelspreise	Kleinhandelspreise
Weizengrieß	205—240	240—280
Reis	405—672	460—822
Haferflocken, offen	219—320	280—400
Haferflocken, paketiert	432—446	520—552
Rollgerste	206—290	260—380
Erbsen, ganz	85—110	110—150
Erbsen, gespalten	128—150	160—190
Bohnen	115—169	140—210
Linsen	380—520	450—650
Mohn	815—1050	1000—1300
Rosinen	700—860	880—1100
Haselnüsse, ausgelöst	1670—2520	2040—3200
Mandeln	1950—2650	2400—3300
Nußkerne	2200—3100	2700—3800
Dörrpflaumen	550—880	740—1140
Powidl	540—958	660—1200
Feinmarmeladen, offen	820—1050	1100—1300
Feinmarmeladen, in 1/2-kg-Gläsern	460—650	560—800
Melangemarmelade, offen	415—760	520—950
Melangemarmelade, in 1/2-kg-Gläsern	365—600	450—750
Eingelegte Essiggurken	460—780	600—1000
Sauerkraut, heuriges		200—300
Herrenpilze, getrocknet	2300—3800	3400—5000
Kümmel, offen	663—1000	850—1200
Kümmel, paketiert	1200—1580	1500—2000
Majoran	3100—4950	4000—6500
Paprika, offen	1700—2100	2100—2600
Paprika, paketiert	2240—3200	3000—4000
Pfeffer, ganz	13200—17200	17000—24000
Pfeffer, gemahlen	13600—20000	17000—25000
Zimt, ganz	2240—3800	3000—5000
Zimt, gemahlen	2400—4000	3000—5400
Kaffee, roh	3000—5800	3800—6500
Kaffee, gebrannt	3400—7400	4000—9600
Malzkaffee, offen	300—480	400—600
Malzkaffee, paketiert	486—583	632—700
Feigenkaffee, offen	650—730	800—920
Feigenkaffee, paketiert	1080—1084	1280—1300
Kakao	1900—3280	2200—4000
Schokolade	2050—4000	2400—4500
Tee	4800—14000	6000—18000
Honig	1375—2380	1800—3000
Kunsthonig	649—860	800—1000
Tafelsalz, offen	256—260	320—340
Tafelsalz, paketiert	300—320	360—400
Sacharin, 100 Tabletten	57—57.5	65—75
Eier, Inland-, frisch, 1 St.	63—80	70—90
Eier, Ausland-, frisch, 1 St.	53.7—68	61—75
Backhühner, tot	1600—2200	1900—2800
Brathühner, tot	1600—2000	1900—2600
Suppenhühner, tot	1300—1700	1600—2000
Poulards, steirische, tot	2600—3300	3000—3700
Fleischenten, tot	1400—2000	2000—2600
Fleischgänse, tot	1600	2000—2200
Truthühner, rumän., tot	1200	1500
Rehe in der Decke	750—850	
Rehschulter		1200—1400
Rehrücken		1400—1800
Rehschlegel		1500—1800
Seelachs	392	516
Seelachsfilet	712	940
Kabeljau	471	620
Kabeljaufilet	758.50	1000
Weißfische	300	400—460
Sardinen in Öl, je Dose:		
Dänische, 125 g	224—236	290—310
Norwegische, 3 3/4 oz.	217—270	270—345
Portugiesische, 125 g	439—452	540—560
Jugoslawische, 4 1/2 oz.	331—348	390—425
Französische, 135 g	394	500
Essig, gewöhnlich, 1 l	120—179	160—216
Weinessig, 1 l	256—357	330—443
Bier, 1 l	222—228	310—350
Flaschenbier, 1/2 l	144—180	175—220
Wein, weiß, 1 l	500—1800	800—2800
Wein, rot, 1 l	500—1600	880—2400
Inländerrum, 1 l	1350—2000	1750—2400
Weinbrand, 1 l	3000—5800	4000—8400
Petroleum, 1 l	98.80—110.30	109—120
Spiritus, rektifiziert, 1 l		3600—4000
Spiritus, denaturiert	206—228	260—280
Preßhefe	430—620	600—800
Kernseife	630—980	850—1200
Waschpulver	240—290	300—340
Brennholz, hart, 100 kg	2400—2800	2800—3500
Brennholz, weich, 100 kg	2600—3000	3000—4000
Steinkohle, 100 kg	3500—4875	4140—5450
Braunkohle, 100 kg	1930—3720	2670—4220
Koks, 100 kg	3420—4885	4045—5515
Holzkohle	145	180

Markenfreie Fleisch- und Wurstwaren

	Großhandelspreise	Kleinhandelspreise
Rindfleisch	900—1300	
Vord. mit eingew. Kn.		900—1400
Vord. ohne eingew. Kn.		1000—1800
Hint. mit eingew. Kn.		1200—1600
Hint. ohne eingew. Kn.		1200—2000
Bratenfleisch		1500—2200
Lungenbraten, ausgelöst		2000—2600
Kalbfleisch	750—1200	
Vorderes		900—1600
Schulter, ausgelöst		1400—2200
Hinteres		1300—2200
Schnitzelfleisch		1400—2600
Schweinefleisch	1000—1400	
Bauchfleisch		1300—1800
Schulter		1500—2300
Karree		1600—2400
Schlegel		1600—2400
Pferdefleisch	700—1000	
Vorderes		900—1500
Hinteres		1000—1500
Bratenfleisch		1200—1800
Pferde-Dürre	800—1000	900—1200
Pferde-Extra	1000—1200	1200—1600
Pferde-Krakauer	1400—1600	1600—2000
Augsburger	1100—1600	1200—1800
Blutwurst	360—800	400—1000
Braunschweiger, gewöhnl.	1100—1600	1200—2000
Braunschweiger, fein	1350—2000	1500—2400
Burenwurst	900—1300	1000—1500
Debreziner	1800—2300	2000—2800
Extra, gewöhnlich	1200—1800	1400—2200
Extra, fein	1400—2000	1500—2400
Knacker	1200—1800	1300—2200
Frankfurter	1800—2300	2000—2800
Krakauer	1800—2600	2000—3200
Leberkäs	1300—1700	1400—2000
Mortadella	2200—3000	2500—3400
Oderberger	900—1300	1100—1600
Polnische	1750—2600	2000—3000
Preßwurst, gewöhnlich	800—1200	900—1400
Preßwurst, fein	1100—1600	1300—2000
Speckwurst	1500—2000	1600—2200
Streichwurst	1400—2400	1500—3000
Wiener Spezial	2000—4000	2600—5000
Salami, ungarische	6400—7000	6800—8000
Selchspeck	1400—1800	1500—2000
Paprikaspeck	1600—2200	1800—2400
Rollschulter, geselcht	2000—2600	2200—2800
Bauchfleisch, geselcht	1500—2100	1600—2400
Speck und Filz		1200—1600
Schmalz		1000—1800
Rindsinnereien:		
Beuschel		400—800
Leber		1200—2000
Hirn		1400—2000
Niere		1600—2000
Milz		1200—1500
Kalbsinnereien:		
Beuschel	700—1200	1000—1600
Leber	1600—2200	2000—2800
Hirn	1400—1800	1800—2400
Niere		2000—2500
Milz		1200—1800
Schweinsinnereien:		
Beuschel	700—1000	800—1400
Leber	1400—2000	1800—2600
Hirn	1200—1600	1400—2200
Niere	1400—2000	1800—2400
Milz		800—1500

Gemüse

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreise
Grundsalat, Stück	10—60	30—70 (80)
Kochsalat	42—110	80—150
Kohl	22—126	120—160 (180)
Kraut	60—130	100—180
Karfiol, Stück	30—200	80—150 (260)
Kohlrabi, Stück	10—42	20—40 (50)
Karotten, Büschel	18—50	40—60 (70)
Erbsen	200—220	280—320 (360)
Fisolen	200—437	360—560 (600)
Gurken	90—230	120—300
Blätterspinat	70—100	140—260 (280)
Neuseeländerspinat	120—210	140—260 (300)
Paradeiser	250—380	360—400 (440)
Radieschen, Büschel	30—40	50—60
Rettich, Stück	30—42	50—60
Schnittlauch, Büschel	—	10—20
Petersilgrün	150—400	10—20 Bschl.
Zwiebeln	150—200	200—260 (280)
Paprika, Stück	17—60	30—70
Kürbis	63—109	120—150 (180)

Pilze

		Verbraucherpreise
Eierschwämme	—	800—1200
Champignon	—	1200—2000 (2500)

Kartoffeln

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreise
Inländische Heurige	115—160	160—190 (200)

Obst

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreise
Äpfel	150—400	200—480 (600)
Birnen	140—300	200—400 (480)
Heidelbeeren	150—450	200—400 (600)
Marillen	140—380	270—400
Ribisel	180—400	280—400 (500)
Stachelbeeren	—	360—560 (600)
Kirschen	150—400	350—450
Weichseln	—	250—400 (500)
Himbeeren	—	800—1600
Zwetschken	300—400	560—800
Ringlotten	—	250—600
Pfirsiche	—	650—1000

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	870.200	75.800	3.100	900	26.800
Burgenland	5.400	—	156.900	500	—
N.-Ö.	253.200	1,008.100	468.400	—	27.100
Steiermark	3.700	108.200	85.100	1400	—
Kärnten	—	3.400	—	—	—
Italien	1.600	—	9.600	—	6.700
Ungarn	800	—	106.800	—	—
Bulgarien	412.400	—	—	—	—
Rumänien	84.800	—	10.900	—	—
Jugoslawien	80.500	—	16.700	—	—
Inland	1,132.500	1,195.500	713.500	2800	53.900
Ausland	580.100	—	144.000	—	6.700
Zusammen	1,712.600	1,195.500	857.500	2800	60.600

Milchzufuhren: 3,209.100 Liter Vollmilch.
90.617 Liter Magermilch.

Agrumen: Italien 11.700 kg.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	11	1	6	—	18
Niederösterreich	60	25	102	7	194
Oberösterreich	79	121	345	46	591
Salzburg	—	1	14	—	15
Steiermark	30	10	45	5	90
Burgenland	—	2	6	—	8
Jugoslawien	25	1	67	7	100
Zusammen	205	161	585	65	1016
Dazu unverkauft von der Vorwoche:					
Inland	39	11	74	7	131
Außermarktbezüge:					
Niederösterreich	1	—	1	—	2
Oberösterreich	—	8	—	3	11
Zusammen	1	8	1	3	13

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 169 Kälber.

Herkunft: Wien 8, Niederösterreich 18, Oberösterreich 43, Steiermark 72, Burgenland 28.

Zentralviehmarkt:

Auftrieb: 3485 Schweine, davon 2905 Fleischschweine und 580 Fettschweine.

Herkunft: Wien 78, Niederösterreich 635, Oberösterreich 1351, Salzburg 12, Steiermark 712, Kärnten 50, Burgenland 27, Jugoslawien 620.

Außermarktbezüge (Kontumazanlage):

Auftrieb: 662 Fleischschweine.

Herkunft: Wien 142, Niederösterreich 148, Burgenland 183, Steiermark 161, Kärnten 28.

Zufuhren der Großmarkthalle

	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	1.141	321	3892	5498	469	12.241	959
Burgenland	2.800	—	—	—	—	—	—
N.-Ö.	46.050	—	200	—	—	30	—
O.-Ö.	5.600	—	—	—	—	—	—
Salzburg	200	—	—	—	—	—	—
Steiermark	2450	—	—	—	—	—	—
Zusammen	58.241	321	4092	5498	469	12.271	959
Wien über St. Marx	112.644*	856*	1500*	104*	3672*	—	—

in Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze
Burgenland	213	275	6	—	—	—
Niederösterr.	1563	1422	45	22	11	4
Oberösterr.	490	150	30	3	—	—
Steiermark	36	54	3	—	—	1
Tirol	113	38	—	—	—	—
Jugoslawien	—	391	—	—	—	—
Ungarn	—	129	—	—	—	—
Zusammen	2415	2459	84	25	11	5
Wien über St. Marx	31*	2022*	—	—	—	—

*) Diese Zufuhren sind bereits im Bericht des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Auftrieb: 78 Pferde, davon 39 Gebrauchspferde und 39 Schlächterpferde.

Herkunft: Wien 10, Niederösterreich 30, Oberösterreich 23, Burgenland 3, Steiermark 2, Salzburg 3, Kärnten 7.

Preise: Leichte Zugpferde II a 2000 bis 4000 S je Stück; schwere Zugpferde II a 4000 bis 6000 S je Stück; Wurstvieh 3.70 bis 4 S je kg Lebendgewicht, Bankvieh I a 4.70 bis 5.20 S je kg Lebendgewicht, Bankvieh II a 4.20 bis 4.60 S je kg Lebendgewicht, Fohlen I a 6 S je kg Lebendgewicht.

Ferkelmarkt:

Auftrieb: 155 Stück, davon wurden 71 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 170 S, 7wöchige 183 S, 8wöchige 220 S, 9wöchige 306 S, 12wöchige 380 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 10. bis 15. Juli 1950

Neubauten

2. **Bezirk:** Rotundengelände, Halle XXI, Westgelände, Errichtung eines Messepavillons, Wiener Messe-AG., 7, Messepalast, Bauführer unbekannt (35/3195/50).

3. **Bezirk:** Adamsgasse 16, Johann Krejci, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Fidrmuc, 9, Liechtensteinstraße 63 (36/12572).

Lechnerstraße 4, Errichtung eines Werkstättengebäudes, Milchindustrie AG., im Hause, Bauführer unbekannt (36/12373).

4. **Bezirk:** Karolinengasse 30, Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, Johann Trösch, 4, Viktorgasse 22, Bauführer Bmst. Adalbert Milliks Wwe., 16, Ottakringer Straße 141 (36/12472).

9. **Bezirk:** Kinderspitalgasse 3, Wohnhaus, Karoline Kallinger, 8, Pfeilgasse 14, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (36/12378).

10. **Bezirk:** Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 259, Sommerhütte, Robert Woytacek, 10, Theodor Sickel-Gasse 16—20, Bauführer Bmst. Ferdinand Baldias Wwe., 16, Ottakringer Straße 104 (X/486/49).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 109, Sommerhütte, Anton Kotraba, 5, Kliebergasse 13, Bauführer derselbe (Bb X/603/48).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Garten- und Tierfreunde", Los 165, Sommerhütte, Magdalena Treiber, 10, Buchengasse 102 (X/1385/49).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 126, Sommerhütte, Wenzel Hronicek, 10, Puchsbaumgasse 43 (Bb X/566/48).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 123, Sommerhütte, Josef Wurm, 10, Quellenstraße 24 b, Bauführer Bmst. Johann Nowak, Haugsdorf, Niederösterreich (Bb X/278/48).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 233, Sommerhütte, Klemens Silvester, 10, Florian Geyer-Gasse 6—8 (Bb X/572/48).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 156, Sommerhütte, Richard Pospisil, 10, Buchengasse 54, Bauführer Bmst. Felix Sauers Nachf., 4, Karolinengasse 5 (X/2788/49).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 221, Sommerhütte, Rudolf Kallena, 10, Florian Geyer-Gasse 6—8, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 25, Inzersdorf, Willendorfer Gasse 9 (X/837/50).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 352, Sommerhütte, Heinrich Fritzel, 10, Neilreichgasse 105, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (X/2106/49).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 55, Sommerhütte, Anna Fritz, 10, Florian Geyer-Gasse 6—8, Bauführer derselbe (Bb X/655/48.)

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 60, Sommerhütte, Johann Boublik, 10, Laaer Straße 168, Bauführer derselbe (Bb X/653/48).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 120, Sommerhütte, Josef Sturm, 10, Tolbuchinstraße 49, Bauführer derselbe (X/3286/49).

Viktor Adler-Platz, Stand 14, Verkaufsstand, J. Neumann & Sohn, 12, Wolfganggasse 42—46, Bauführer Bmst. Fritz Zichtl, 25, Breitenfurt, Königsbühel (X/1205/50).

Ferdinand Löwe-Straße, Gst. 1265/2, Transformatorenstation, Kleingartenverein „Garten- und Tierfreunde Am Laaer Berg", Bauführer Firma Allg. Straßenbau AG., 10, Laaer Straße 61 e (Bb X/608/48).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 260, Sommerhütte, Karl Wastl, 10, Alxingergasse 18, Bauführer derselbe (Bb X/604/48).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 278, Sommerhütte, Heinrich Janota, 10, Florian Geyer-Gasse 6—8, Bauführer derselbe (Bb X/602/48).

Laaer Berg, Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 12, Sommerhütte, Alois Kittler, 4, Belvederegasse 10, Bauführer derselbe (Bb X/567/48).

14. **Bezirk:** Kordon-Siedlung, Gasse 1 und 2, Bauplatz 29, Sommerhaus, Rosa Dworak, 3, Baumgasse 16/14, Bauführer Bmst. Adalbert Pazmann, 3, Salmgasse 11 (XIV — 593/50).

Steinböckengasse, nächst Or.Nr. 11, Gst. 270/1, Verkaufskiosk, Anna Haintobler, 14, Steinbruchstraße 92, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (XIV — 671/50).

Kordon-Siedlung, Gasse 3, Bauplatz 215, Gst. 1179, Siedlungshaus, Theresia Lolay, Dobermannsdorf, N.Ö., Bauführer Bmst. Ing. Karl Schultes, Dobermansdorf, N.ö. (XIV — 543/50).

Kordon-Siedlung, Weg 3, Bauplatz 79, Gst. 1042, Zweifamilienhaus, Ferdinand und Anna Lameraner, 14, Kordon-Siedlung 78/79, Bauführer Bmst. Ing. Hans Pichler, 13, Münichreiterstraße 55 (XIV — 428/50).

Kordon-Siedlung, Gasse 4, Bauplatz 259 und 260, Gst. 1223 und 1224, Einfamilienhaus, Margarete Jollesch, 9, Türkenstraße 9, Bauführer Bmst. Ing. Hans Nebauer, 16, Ottakringer Straße 186 (XIV — 1807/49).

Anzbachgasse 100, Gst. 781/404, Siedlungshaus, Hilde Klein, 5, Margaretengürtel 102, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV — 456/50).

Nächst An der Niederhaid, Bauplatz 6, Gst. 566/4, Siedlungshaus, Anna Rumpold, 16, Habichergasse 16, Bauführer Zmst. Johann Maruna, 10, Neilreichgasse 76 (XIV — 382/50).

Kordon-Siedlung, Gasse 10, Bauplatz 568, Gst. 1533, Sommerhütte, Hans und Magdalena Kargl, 9, Lustkandlgasse 29, Bauführer Firma R. Kutsche u. A. Papsch, 9, Berggasse 19 (XIV — 228/50).

Hadersdorf, Einfahrtstraße, Prov. Gst. 628/2, Siedlungshaus, Matthias Fischbach, Hadersdorf, Einfahrtstraße 43, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV — 793/50).

Purkersdorf, Linzer Straße 13, Gst. 62/3, Kleingarage, Olga Gruber, im Hause, Bauführer Bmst. Brosch u. Co., Ges. m. b. H., 1, Schottenring 35 (XIV — 225/50).

Kleingartenanlage „Am Wolfersberg", Gruppe 10, Los 8, Gst. 781/1, Sommerhütte, Stefanie Luegmayer, 9, Althanstraße 35, Bauführer Bmst. Karl Geiger, 14, Hadersdorf, Badgasse 9 (XIV — 264/50).

Kleingartenannlage „Knödelhütte", Gruppe VI, Los 155, Gst. 375, Sommerhütte, Georg und Marie Zoder, 18, Gymnasiumstraße 45, Bauführer Zmst. Anton Kanobel, 14, Baumgartenstraße 34 (XIV — 506/50).

Kleingartenanlage „Knödelhütte", Gruppe VI, Los 151, Gst. 375, Sommerhütte, Josef Bayer, 15, Alliogasse 24, Stiege 1/1/7, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kraus, 3, Rennweg 76 (XIV — 643/50).

16. **Bezirk:** Koppstraße—Pfenninggeldgasse—Hettenkofergasse, Errichtung eines städt. Wohnungsneubaues, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3137/50).

Gartenkolonie Wilhelminenberg, Parzelle 7, Sommerhaus, Herbert Einfalt, 16, Degengasse 73, Bauführer Zmst. Josef Haberls Wwe., 17, Weißgasse 24 (M.Abt. 37 — XVI/1939/50).

19. **Bezirk:** Silbergasse, Gst. 328/5, Einfamilienhaus, Ludwig und Rosalia Jerabek, 19, Billrothstraße 32, Bauführer Bauunternehmung Brosch & Co., Ges. m. b. H., 1, Schottenring 35 (M.Abt. 37 — XX/774/50).

Agnesgasse, Parzelle 389/28, Einfamilienhaus, Therese Hasenflug, 1, Johannesgasse 18, Bauführer Bmst. Josef Böchzelt, 22, Schüttaustraße 3/39, Stiege 48/4 (M.Abt. 37 — XIX/787/50).

Kreindlgasse 25, Wiederaufbau, Mathilde Klesper, Z. H. Hausverwaltung Dr. Leopold Stilipec, 6, Gumpendorfer Straße 120, Bauführer Bmst. Max Kernlein, 18, Staudgasse 3 (M.Abt. 37 — XIX/1308/50).

21. **Bezirk:** An der Straße der Roten Armee, Gste. 579/12, 577/9 und 578/3, Einfamilienhaus, Karoline Weichselbaum, 20, Burghardtgasse 18/II/9 a, Bauführer Bmst. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (M.Abt. 37 — XXII/1802/49).

Kaisermühlenstraße, Gst. 385/1, Sommerhütte, Ludwig und Helene Kutil, 12, Schönbrunner Schloßstraße 2, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (M.Abt. 37 — XXII/454/50).

Kleingartenanlage Phönix, Gst. 433/36, Sommerhütte, Konrad und Marie Franzl, 3, Ziehrerplatz 10, Bauführer Zmst. Johann Arthofer, 3, Schnürchgasse 137 a (M.Abt. 37 — XXII/892/50).

22. **Bezirk:** Paxsiedlung, Gst. 220/2, Sommerhütte, Franz Haider, Sallingberg 50, Bezirk Zwettl, Bauführer Zmst. Johann Prohaska, Kottes 59, N.-Ö. (M.Abt. 37 — XXII/837/50).

An der Heinrich Leffler-Gasse, Gst. 110/10 und 109/21, Stadlau, Einfamilienhaus, Irma Ritzal, 22, Smolagasse 6, Bauführer Bmst. Anton Kühnls Wwe., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/1078/49).

Eßling, Siedlung Einöd, Gst. 461/42 und 461/43, Einfamilienhaus, Johann und Marie Wolf, 22, Eßling, Niedermayersiedlung 1067, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — XXII/1307/49).

Aspern, Gst. 534/24, Einfamilienhaus, Leopold und Gertrude Bauer, 21, Weisselgasse 15—17, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 8/10 M.Abt. 37 — XXII/618/50).

Kagran, Gste. 482/29, 489/71 und 489/21, Einfamilienhaus, Ferdinand und Franziska Porak, 21, Zwerchäckersiedlung, Parzelle 450, Bauführer Bmst. Ing. Willi Budasch, 4, Wiedner Gürtel 23 (M.Abt. 37 — XXII/13/50).

Konstanziagasse, Neubau einer Wohnhausanlage, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3135/50).

23. **Bezirk:** Markt Fischamend, An der Flugfeldstraße, Sommerhütte, Marianne Streli, 23, Markt Fischamend, Industriewerk 103, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Markt Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/1025/49).

Ober-Lanzendorf, Reintalstraße, Siedlungshaus, Eduard Hnelozub, 23, Ober-Lanzendorf, Hauptstraße 42, Bauführer Ing. Wozak, Ing. Werl, Bmst., 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/1615/49).

Rannersdorf, Unbenannte Gasse 2, Siedlungshaus, Johann und Karoline Gagl, 23, Rannersdorf, Bauführer Moravski & Co., 26, Kritzendorf (M.Abt. 37 — XXIII/224/50).

Mannswörth, Unbenannte Gasse nächst dem Singerstraßl, Siedlungshaus, Leopold und Felizitas Wittmann, 23, Mannswörth, Bauführer Zmst. Josef Schneider, 23, Mannswörth (M.Abt. 37 — XXIII/27/50).

Wienerherberg, Siedlungshaus, Margarete Gumbinger, 23, Wienerherberg 9, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — XXIII/499/50).

Himberg, Feldgasse, Siedlungshaus, Gustav und Maria Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/499/50).

Leopoldsdorf, Pechansiedlung, Siedlungshaus, Eduard und Hermine Primas, 23, Leopoldsdorf, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/1630/49).

24. **Bezirk:** Gumpoldskirchen, Badner Straße 33, Wohnhauswiederaufbau, Anton und Auguste Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf und Leo Schömig, 5, Einsiedlerplatz 4 (XXIV/671/50).

Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße, Siedlung, Einfamilienhaus, Johann Kratschmar, 14, Köppelweg 43, Bauführer Bauunternehmung Ing. Josef Sedivy & Co. KG., 14, Goldschlagstraße 293 (XXIV/680/50).

Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße, P. 18, Siedlungshaus, Alois Eder, 16, Deinhardsteingasse 9/2/9, Bauführer Mmst. Josef Fitzthum, 17, Lackenergasse 68 (XXIV/691/50).

Dornbach Nr. 10, Schuppen, Rosa Vockathaler, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Kroneis, 24, Sulz-Stangau 73 (XXIV/692/50).

Mödling, Hauptstraße 8, Zweigesch. Schuppen, Bauunternehmung Ludwig Gschmeidler, im Hause, Bauführer derselbe (XXIV/699/50).

Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 57, Wagenschuppen, Johann und Barbara Sulzer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Josef Wannek, 24, Brunn am Gebirge, Jubiläumstraße 17 (XXIV/707/50).

Hennersdorf, Stierofenstraße, Ecke Goethegasse, Siedlung Rustenfeld, Siedlungshaus, Tischlermeister Karl Weger, 10, Neilreichgasse 13, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Otto Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (XXIV/708/50).

Guntramsdorf, Eichkogel-Siedlung, Schulgebäude prov., Gebäudeerhaltung M.Abt. 26, 1, Rathausstraße 14/16, Bauführer Baugesellschaft Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (XXIV/709/50).

Maria-Enzersdorf, Hofgasse — Ecke Johannesgasse, Sommergartenhaus, Hilda Brunner, Adresse unbekannt, Bauführer Bauunternehmung Hans Kohlmayer KG., 1, Naglergasse 1 (XXIV/722/50).

Mödling, Meraner Gasse 10, Garage und Abortanlage, Ernst Beer, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/731/50).

Hinterbrühl, Nestroyweg, Bienenhaus, Franz Teufel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner KG., 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXIV/735/50).

Maria-Enzersdorf, Ferdinand Maller-Gasse 8, Einfamilienhaus, Anton und Maria Köberl, 24, Maria-Enzersdorf, Schulplatz 2, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/757/50).

Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße, Siedlung, Parzelle 7, Prov. Bauhütte, Ing. Cvancara Gottlieb, 16, Klausgasse 33, Bauführer derselbe (XXIV/776/50).

Hinterbrühl, Wagnerstraße, Wohnhauswiederaufbau, Dir. Franz Kürzinger, 3, Landstraßer Hauptstraße 50, Bauführer Arch. Sölder, 24, Mödling, Jasomirgottgasse 5 (XXIV/783/50).

Maria-Enzersdorf, Mariazeller Gasse 21, Klosettanlage, Otto Kaiser, im Hause, Anna und Kurt, Bauführer Bmst. Hubert Hubatsch, 24, Maria-Enzersdorf, Mariazeller Gasse 18 (XXIV/796/50).

Mödling, Sterzingergasse — Brixner Gasse, Siedlung Südtirol, Sommerhaus und Kanalanschluß, Leopold Diebalek, K.O.Koär. der Gemeinde Wien, 3, Karl Borromäus-Platz 3, Bauführer unbekannt (XXIV/797/50).

Wiener Neudorf, Parkstraße, Gartenhäuschen, Theresia Halik, 24, Hinterbrühl, Johannesstraße 48 a, Bauführer Zmst. Friedrich Wernbacher, 24, Hinterbrühl, Parkstraße 18 (XXIV/798/50).

Brunn am Gebirge, Scheibengasse 13, Einfamilienhaus, Rosa Rihs, im Hause, Bauführer Firma Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (XXIV/805/50).

26. **Bezirk:** Kierling, Hauptstraße 56, Schuppen, Leopold Roidner, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — 26/888/50).

Kritzendorf, Feldstraße 59, Nebengebäude, Theresia Frey, im Hause, Bauführer Mmst. Anton Dietrich, 26, Kritzendorf, Flexleiten 397 (M.Abt. 37 — XXVI/323/50).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Rathauspark, Neuerrichtung einer Gärtnerunterkunft, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3083/50).

Graben 13, Planwechsel, The Berlitz School, im Hause, Bauführer Bmst. Stefan Hansal, 21, Meißauergasse 10—12 (36/17375).

Werdertorgasse 9, Saaleinbau, SPÖ, im Hause, Bauführer unbekannt (36/12381).

Wipplingerstraße 28, Aufstellung von Wänden, Wiener Gebietskrankenkasse, im Hause, Bauführer Union Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (36/12386).

Neuer Markt 4, Dachinstandsetzung, Schweizer Verkehrsbüro, im Hause, Bauführer Bmst. J. Jindracek, 5, Siebenbrunnengasse 5 (36/12718).

Neuer Markt 9, Portalinstandsetzung, Julius Haag, im Hause, Bauführer Bmst. J. Jindracek, 5, Siebenbrunnengasse 5 (36/12719).

Kohlmarkt 7, Portalumbau, Hilde Kral, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 80 (36/12751).

Neutorgasse 15, Aufstellung eines Dampfkessels, Richard Mandl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Polese, 19, Vormosergasse 5 (36/12781).

2. **Bezirk:** Marinelligasse 13—15, Vergrößerung des Flaschenwaschraumes, Dr. Franz Dobersberger, 2, Schweidlgasse 20, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Nowak, 8, Josefstädter Straße 81—83 (36/12425).

Rueppgasse 9, Herstellung eines Einganges und einer Betonstiege, Max Werner, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Schmalzbauer, 2, Alliiertenstraße 16 (36/12487).

Nordwestbahnhof, Errichtung einer Schleppbahnanlage, E. Roth AG., im Hause, Bauführer unbekannt (35/3048/50).

Glockengasse 19, Wiederaufbau-Planwechsel, Felix Hunger, 2, Taborstraße 43, Bauführer Bmst. Gustav Peter Mayers Erben, 2, Böcklinstraße 18 (36/12496).

Schüttelstraße 57, Deckenauswechslung, Otto Mauch, 20, Ybbsstraße 9, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Ernst Schiener, 6, Sandwirtgasse 9 (36/12578).

Lichtenauergasse 7, Wohnhauswiederaufbau, Mayerhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Knollmeyer, 5, Spengergasse 21 (36/12589).

Springergasse 26, Wohnhauswiederaufbau, Anna Neuwirth, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Knollmayer, 5, Spengergasse 21 (36/12592).

Karmelitergasse 6, Errichtung eines Baubüros, Friedrich Fraßl, 2, Mayergasse 7, Bauführer unbekannt (36/12613).

3. **Bezirk:** Landstraßer Hauptstraße 21, Deckeninstandsetzung, Georg Ebinger, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Hanausek, 10, Landgutgasse 26 (36/12715).

Neulinggasse 27, Wohnhauswiederaufbau, Carl Zwilling, 3, Prinz Eugen-Straße 1—3, Bauführer Bmst. Ing. Julius u. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (36/12479).

Khunngasse 19, Wohnhauswiederaufbau, Maximilian Schiansky, 18, Währinger Gürtel 125, Bauführer Bmst. Mörtinger u. Tadés, 6, Getreidemarkt 7 (36/12377).

Eslarngasse 3—9, Errichtung eines Lagerplatzes mit anschließenden Magazins, Karl Skorepa, 3, Landstraßer Hauptstraße 122, Bauführer Bmst. Karl Schofsky, 3, Sechskrügelgasse 5 (36/12376).

Landstraßer Hauptstraße 68, Errichtung eines Portales, Werkgenossenschaft der Glühlichtkörpererzeuger, im Hause, Bauführer unbekannt (36/12336).

4. **Bezirk:** Mühlgasse 29/8, Vergrößerung des Vorzimmers, Marianne Ringer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Braun, 6, Luftbadgasse 17 (36/12393).

Viktorgasse 9, Wohnhauswiederaufbau, Dr. Walter Donaths Wwe., 3, Esteplatz 5, Bauführer Bmst. Josef Knollmeyer, 5, Spengergasse 21 (36/12591).

Schönburgstraße 2, Wohnhauswiederaufbau, Viktoria Fleisch, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 13, Bauführer Bmst. Eduard Frauenfeld u. Berghof, 4, Weyringergasse 6 (36/12621).

Goldeggasse 19, Umgestaltung einer Wagenremise und eines Pferdestalles, Stadt Wien, städtische Bestattung, Bauführer Bmst. Karl Nowaks Wwe., 4, Wohllebengasse 10 (35/3088/50).

5. **Bezirk:** Margaretenstraße 82, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Walter Jiraschek, im Hause, Bauführer unbekannt (35/3082/50).

Kriehubergasse 25, Wohnhauswiederaufbau, Johanna Roges, 3, Erdbergstraße 69, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Wolfgang Welbing, 1, Vorlaufstraße 5 (36/12753).

Hauslabgasse 32, Deckenauswechslung, Karl Marek, 1, Neutorgasse 15, Bauführer Bmst. Ludwig Fidrmuc, 9, Liechtensteinstraße 63 (36/12571).

Bräuhausgasse 50, Kaminverankerung an der Schulfeuermauer, Petz, 5, Bräuhausgasse 48, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (36/12427).

Gassergasse 37, Errichtung eines provisorischen Lagerschuppens, Ing. Alois Katscher, 1, Friedrichstraße 2, Bauführer Bmst. Ing. Alois Katscher, 1, Friedrichstraße 2 (36/12358).

6. **Bezirk:** Kaunitzgasse 4, Schaffung eines Lagerraumes, „Kiba“, 6, Gumpendorfer Straße 63, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (36/12701).

Marchettigasse 1, Kesselinstandsetzung und Räucherkammerinstandsetzung, Franz Trinko, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Josef Haunzwickl, 17, Hormayrgasse 24 (36/12350).

7. **Bezirk:** Hermanngasse 2 a, Hofüberdachung im linken Teil, Ing. V. Schumy, 7, Hermanngasse 2, Bauführer unbekannt (36/12732).

Zieglergasse 5, Erweiterung der Wechselstube, Gewerbe- und Handelsbank AG., im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Miliks Wwe., 16, Ottakringer Straße 141 (36/12772).

Mariahilfer Straße 120, Herstellung einer Transportöffnung, „Stafa“, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (36/12631).

Mariahilfer Straße 86, Entfernung einer Zwischenmauer, Walter Hering, 16, Odoakergasse 12, Bauführer Bmst. F. Krombholz u. L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (36/12583).

Neubaugasse 72, Adaptierung im Verkaufslokal, Käthe Madlik im Hause, Bauführer unbekannt (36/12338).

8. **Bezirk:** Albertgasse 54, Wiederaufbau des Lichthofraumes, Franz Schröpfer, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 3—10 (36/12349).

9. **Bezirk:** Porzellangasse 2, Servitengasse 1, Geschäftsumbau, Bohuslav Dvorak, im Hause, Bauführer Bmst. Dr. Karl Hules, 17, Horneckgasse 8 (36/12597).

Mariannengasse 11, Deckenauswechslung, Kommerzialrat Leiter, im Hause, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (36/12644).

Währinger Straße 57, Umbau eines Geschäftslokales, Friedericke Schilhan, 9, Nußdorfer Straße 50, Bauführer Dipl.-Ing. Eduard Bodenseher, 8, Josefstädter Straße 56 (36/12763).

Berggasse 35, Errichtung einer Hochspannungsanlage, Stadt Wien, Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3105/50).

10. **Bezirk:** Tolbuchinstraße 123—125, Magazinzubau, Fa. Heilmittelwerke, 3, Rennweg 12, Bauführer Fa. „Danubia“ Bauges., 1, Börsegasse 12 (Bb X/625/48).

Laubeplatz 3, bauliche Instandsetzung, Leopoldine Fyla, 10, Laubeplatz 4, Bauführer Bmst. M. Schrey & Ing. F. Schlosser, 10, Siccardsburggasse 11 (X/1759/50).

Favoritenstraße 160, bauliche Instandsetzungen, Adolf Krögler, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (X/1646/50).

Gudrunstraße 11, bauliche Abänderung, Fa. Felten & Guilleaume, im Hause, Bauführer Bauges. G. u. H. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (X/1645/50).

Quellenplatz 6, bauliche Instandsetzung, Fa. H. Vetter, im Hause, Bauführer Bmst. Fa. Hinteregger & Fischer, 1, Reichsratsstraße 9 (X/3701/49).

Ostbahnhof, Errichtung eines Kanzleigebäudes, Fa. Hans Raab, 5, Rechte Wienzeile 2 a, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (35/3046/50).

Ostbahnhof, Errichtung eines Kanzleigebäudes, Fa. Schenker u. Co., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (35/3047/50).

11. **Bezirk:** Simmeringer Hauptstraße 25, Einbau eines Benzinabscheiders, Marie Sendler, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Anton Gerischer, 8, Feldgasse 14 (35/3116/50).

12. **Bezirk:** Niederhofstraße 9, Errichtung eines Lastenaufzuges, A. Hartinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Wünsch, 1, Graben 28 (35/3145/50).

Bartschweg 19, Zubau und Stockaufsetzung, Leopold Luttenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — XII/1371/50).

Eibesbrunner Gasse 33, Zubau und Balkon, Josef Heger, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (M.Abt. 37 — XII/1372/50).

Altsmannsdorfer Anger 61, Lagerraumzubau, Josef Schöberl & Sohn, im Hause, Bauführer Bmst. Paul Bosak, 2, Taborstraße 75 (M.Abt. 37 — XII/1375/50).

Schönbrunner Straße 247, Türdurchbruch, Leo Aufrichtig, im Hause, Bauführer Bmst. Paul Bosak, 2, Taborstraße 75 (M.Abt. 37 — XII/1376/50).

Gaudenzdorfer Gürtel 35, Scheidewändeaufstellung, Wiener Ringbuchmechanikenfabrik, 12, Anton Scharff-Gasse 4, Bauführer Bmst. Hans Baudischs Wwe., 12, Anton Scharff-Gasse 3 (M.Abt. 37 — XII/1378/50).

Meidlinger Friedhof, Gr. 21 A/2/12 b, Grabausmauerung, Heinrich Höllrigl, 12, Pottendorfer Straße 5, Bauführer Bmst. Klupp & Co., 12, Unter Meidlinger Straße 95 (M.Abt. 37 — XII/1388/50).

Meidlinger Hauptstraße 74, Magazinsgebäude, Gustav Winternitz, 4, Kettenbrückengasse 24, Bauführer Bmst. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (M.Abt. 37 — XII/1389/50).

Hetzendorfer Straße 81, Kühlraum, Gottfried Schusser, im Hause, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schlöglgasse 28 (M.Abt. 37 — XII/1397/50).

Am Schöpfwerk, Siedlung Eigenheim, Los 27, Kammerzubau, Marie Fuxa, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Sieghart, 25, Liesing, Liesinger Gasse 21 (M.Abt. 37 — XII/1402/50).

Meidlinger Hauptstraße 72, Pfeilerentfernung, Franz Medek jun., 12, Meidlinger Hauptstraße 70, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37 — XII/1404/50).

Erlgasse 46, Zwischenwand und Türdurchbruch, Franz Dornhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Geiger, Hadersdorf-Weidlingau, Badgasse 9 (M.Abt. 37 — XII/1405/50).

14. Bezirk: Diesterweggasse 18, Gste. 77/1 und 77/8, Baubewilligung, Karoline Kallinger, 8, Pfeilgasse 14, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (XIV — 769/50).

Mariabrunner Weg, Gst. 781/1180, bauliche Abänderungen, Leopold und Franziska Kinast, 2, Taborstraße 11 b, Bauführer Bmst. Karl Koller, 2, Franz Hochedlinger-Gasse 26 (XIV — 868/50).

15. Bezirk: Pater Schwartz-Gasse 5, Hofeindeckung, Engelbert Hillebrand, 15, Pater Schwartz-Gasse 5, Bauführer Erfurth & Co., Baugesellschaft m. b. H., 8, Josefstädter Straße 75—77 (M.Abt. 37 — XV/1388).

Mariahilfer Straße 158, Portaleinbau, Kunz-Filiale, Brüder Kunz, 16, Lobmeyrgasse 1, Bauführer Bmst. Leopold Jungwirth, 6, Gumpendorfer Straße 22 (M.Abt. 37 — XV/1390).

Pfeiffergasse 3, Werkstätte, Waschraum, Verwaltungsgebäude, Emanuel Hampeis, 15, Ullmannstraße 2, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (M.Abt. 37 — XV/1379).

Geibelgasse 3, Portalherstellung, Walter Saßmann, 15, Geibelgasse 3, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Novak, 8, Josefstädter Straße 61 (M.Abt. 37 — XV/1402).

Märzstraße 1, Türdurchbruch, Wimberger & Co., 15, Neubaugürtel 21, Bauführer Bauunternehmung August Nowotny, 15, Märzstraße 1 (M.Abt. 37 — XV/1408).

Hütteldorfer Straße 62, Einbau einer Vitrine, W. Beran, 15, Hütteldorfer Straße 62, Bauführer Bmst. Ing. K. Kobiersky, 15, Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37 — XV/1407).

Mariahilfer Straße 190, Einbau eines Abortes, Else Rainer, 15, Mariahilfer Straße 190, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 16 (M.Abt. 37 — XV/1411).

16. Bezirk: Reinhartgasse 4, Kinofassaderenovierung, Julius Spatzek & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (M.Abt 37 — XVI/1863/50).

Hasnerstraße 101, Wohnungsadaptierung, Dr. Karl Seibert, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Sommers Wwe., 16, Brestelgasse 7 (M.Abt. 37 — XVI/1897/50).

Odoakergasse 35, Zubau eines Arbeitsraumes, Fa. Werner & Pfleiderer, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Haberls Wwe., 17, Weißgasse 24 (M.Abt. 37 — XVI/1919/50).

Friedmanngasse 28, Gassenschauseite, Bundesgebäudeverwaltung I, 1, Johannesgasse 23, Bauführer Bmst. Otto Handlos, 16, Neulerchenfelder Straße 19 (M.Abt. 37 — XVI/1928/50).

Enenkelstraße 26, Umbau der Garage und Aufstockung, Margarinefabrik Granichstädten & Co., im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVI/1953/50).

18. Bezirk: Simonygasse 2 b/1/III/12, bauliche Veränderung, Maria Baumgartner, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Haderer, 25, Liesing, Aquäduktgasse 8 (M.Abt. 37 — XVII/1149/50).

Hofstattgasse 4, bauliche Herstellungen, Helene Debus, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Horak, 17, Dornbacher Straße 30 (M.Abt. 37 — XVIII/1163/50).

19. Bezirk: Kahlenbergerdorf, Parzellen 246 und 247, bauliche Herstellungen, Hans Peichl, 1, Rathausstraße 19, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 1, Am Hof 2 (M.Abt. 37 — XIX/469/49).

Heiligenstädter Straße 103, bauliche Herstellungen, Leopoldine Zuchi, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. W. Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66 (M.Abt. 37 — XIX/482/49.

20. Bezirk: Brigittagasse 10/14 und 15, Zumauern zweier Türöffnungen, Ernst Kaufmann, im Hause, Bauführer unbekannt (36/12647).

Wintergasse 37, Wohnhauswiederaufbau, Franz Stresch, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Knollmeyer, 5, Spengergasse 21 (36/12588).

Brigittenauer Lände, Gst. 5167, Errichtung einer Holzveranda, Wr. Ruderverein „Donauhort", im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Carl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (36/12587).

Hannovergasse 27, Wohnhauswiederinstandsetzung, Otto Gieler, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (36/12441).

Jägerstraße 38, Pfeilerentfernung zwecks Auslagenerrichtung, Amalie Pokorny, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (36/12442).

Friedrich Engels-Platz 1, Forsthausgasse 21, Wiederaufbau, Stadt Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/3172/50).

21. Bezirk: Straße der Roten Armee 135, Errichtung von drei unterirdischen Behältern, Fa. Karax, 6, Neubaugasse 38, Bauführer Bmst. Beutel und Dipl.-Ing. Schöbitz, 6, Joanelligasse 7 (35/3132/50).

Josef Sickinger-Gasse, Teil Gst. 762/109, Holzbaracke, SPÖ Kinderfreunde, Sektion Kagran, 21, Wagramer Straße 116, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meißauergasse 13 (M.Abt. 37 — XXII/359/48).

Donaufelder Straße 267, Geschäftshausumbau, Dr. Andreas und Therese Kiesling, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — XXII/898/50).

Hirschstettner Straße 27, Burschenzimmerzubau, Franz und Juliane Mayer, im Hause, Bauführer Bmst. Stephan Hansal, 21, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37 — XXII/888/50).

Eiswerkstraße 11, Wiederaufbau, Karl und Antonie Fischer, 2, Engerthstraße 177, Bauführer Bmst. Karl Lackner, Korneuburg, Leobendorfer Straße 13—15 (M.Abt. 37 — XXII/1800/49).

22. Bezirk: Erzherzog Karl-Straße 155, Zubau, Franz und Anna Hofmeister, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fasching, 6, Mariahilfer Straße 19—21 (M.Abt. 37 — XXII/1963/49).

Eßling, Silberergasse, Gst. 404/67, Einfamilienhaus, Franz Kletzl, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — XXII/608/49).

Groß-Enzersdorf, Gst. 819/45, Wohnungszubau, Angela Besler, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 —XXII/864/50).

Raasdorf 53, Planwechsel, Johann und Elisabeth Matzak, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Kühnls Wwe., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/650/50).

Groß-Enzersdorf 73, Aufstockung, Karl Taus, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — XXII/711/50).

Wittau 79, Aufstockung, Juliane Mittermayer, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — XXII/803/50).

Eßling, Gste. 308/25 und 308/63, Zubau, Stanislaus und Genoveva Hansalek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XII/492/50).

Eßling, Gste. 306/71 und 306/110, Zubau, Franz und Rosa Tech, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Kühnls Wwe., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/713/50).

24. Bezirk: Gaaden, Skodagasse, Einbau Garage in Scheune, Franz Haberl, 24, Gaaden, Skodagasse 212, Bauführer unbekannt (XXIV/756/50).

Mödling, Enzersdorfer Straße 13, Umbau, Einfamilienhaus, Mag. d. Pharm. Karl Roth, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Liedler, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 5 (XXIV/758/50).

Gaaden, Hauptstraße 53, Holzzaun, Maria Veitsch, im Hause, Bauführer Zmst. Fließenschuh, 24, Gaaden (XXIV/759/50).

Mödling, Weißenkreuzgasse 28, Zubau und Steildachaufsetzung, Richard und Hermine Klein, im Hause, Bauführer Bmst. Dr. techn. Weindorfer, 24, Mödling, Achsenaugasse 22 (XXIV/792/50).

Gumpoldskirchen, Feldgasse 7, Dachstuhl (Mansardenkonstruktion), Franz Gchwandler, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (XXIV/806/50).

Gumpoldskirchen, Neugasse 8, Dachstuhlerneuerung, Preßhaus, Maria Hoffmann, im Hause, Bauführer Fa. Schleußner & Ganser, Zimmerei, 24, Gumpoldskirchen (XXIV/809/50).

Hennersdorf 32, Zubau, Kühlraum, Franz Buchheim, 23, Leopoldsdorf 22, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, Himberg, Hauptplatz 18 (XXIV/665/50)

Gumpoldskirchen, Wiener Straße 7, Zubau, Klosettanlagen, Ludwig und Anna Weiß, im Hause, Bauführer Mmst. Carl Bründls Wwe., Guntramsdorf, Wiener Straße 104 (XXIV/666/50).

Gumpoldskirchen, Wiener Straße 63, Aufstockung, Glaserwerkstätte, Leopoldine Greiner, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 24, Bauführer Mmst. Carl Bründls Wwe., 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 104 (XXIV/667/50).

Gumpoldskirchen, Anton Wagner-Gasse 10, Einfriedung, Josefa Tomanek, 7, Hermanngasse 19, Bauführer Mmst. Carl Bründls Wwe., 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 104 (XXIV/668/50).

Wiener Neudorf, Wiener Straße 1, Anbau Veranda und Herstellung Gartenmauer, Engelbert und Sophie Reichel, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Gampers Wwe., 24, Maria-Enzersdorf, Roseggergasse 18 (XXIV/670/50).

Gaaden 99, Zubau, Veranda, Josef und Maria Baumgartner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl, Obere Bachgasse 9 (XXIV/672/50).

Guntramsdorf, Hauptstraße 50, bauliche Veränderungen, Peter Richling, Kaufmann, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (XXIV/678/50).

Gaaden, Hauptstraße 74, Erneuerung Staketenzaun, Juliane Rankl, im Hause, Bauführer unbekannt (XXIV/690/50).

Gaaden, Hauptstraße K.Nr. 191, Einbau Stall im Schuppen, Anna und Marianne Barich, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wallner, Heiligenkreuz 57 (XXIV/693/50).

Hinterbrühl, Gaadner Straße, Erneuerung Einfriedungsgitter, Sigmund Staniszewsli, 24, Mödling, Wiener Straße 19, Bauführer Schlosserei Thomas Tamussino, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 4 (XXIV/700/50).

Brunn am Gebirge, Heideweg, E.Z. 2599, Planwechsel, Einfamilienhaus, Josefine Hacker, 24, Brunn am Gebirge, Vesperbild 983, Bauführer Mmst. Johann Tinhof, 10, Waldgasse 9 (XXIV/701/50).

Guntramsdorf, Siedlung unter dem Eichkogel, Baulos II, Fertigstellung von 46 Siedlerstellen, „Neue Heimat", Gem. Wohn- und Siedlungsgesellschaft, 1, Universitätsstraße 11, Bauführer Bmst. Franz Stippel, 21, Donaufelder Straße 233 (XXIV/705/50).

Guntramsdorf, Neugasse 1, bauliche Veränderungen, Viktor und Johanna Hanisch, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (XXIV/706/50).

Mödling, Neugasse 19, Instandsetzungsarbeiten Dach usw., Ernst Lauber, 24, Mödling, Kirchengasse 1, Bauführer unbekannt (XXIV/711/50).

Hennersdorf 173, Anbau, Schuppen, Anna Masopust, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (XXIV/716/50).

Mödling, Hauptstraße 73, Neuherstellung Wohnhausdach, H. Pöchhacker, Fabrikant, 24, Mödling, Guntramsdorfer Straße 9, Bauführer Mmst. Ing. Josef Weiß, 24, Mödling, Reiterergasse 3 (XXIV/721/50).

Grub 58, Wohnungszubau, Leopold und Josefa Stangl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wallner, Heiligenkreuz 57 (XXIV/736/50).

Weißenbach, P. 95/3, Schuppenzubau, Stall und Kleinscheune, Johann und Hermine Höbl, im Hause, Bauführer Baugeschäft Hans Schimanko, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße 51 a (XXIV/738/50).

Guntramsdorf, Josefigasse 29, Dachstuhl für Holzlagerung, Franz Hlavicka, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Schober, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 222 (XXIV/745/50).

Mödling, Elisabethstraße 11, Glasdach über Hof, Bäckerei Eduard Glanz, im Hause, Bauführer Ludwig Liedler, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 5 (XXIV/751/50).

Maria-Enzersdorf, Johannesstraße 20, Einfriedung, Karoline Wallner, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/754/50).

25. Bezirk: Bahnhof Liesing, Erweiterung einer Lagerhalle, Ing. Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34, Bauführer Ing. Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (35/3160/50).

26. Bezirk: Kierling, Hauptstraße 56, Instandsetzung, Leopold Roidner, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/615/50).

Klosterneuburg, Brunnleiten 4, Verandazubau, Franz und Theresia Brandstetter, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Fuchs' Wwe., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/618/50).

Klosterneuburg, Leopoldsgraben, Gst. 1498/6, Umbau, Josef und Anna Nemetz, Klosterneuburg, Stiftsplatz 8, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/672/50).

Weidling, Weidlingbachgasse 19, Zubau, Emil Tinz, im Hause, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — XXVI/725/50).

Kritzendorf, Strandbad, Klarlackenstraße, Gst. 1098/1, Instandsetzung, Dipl.-Kfm. Dr. jur. Ernst Stupperger, 7, Breite Gasse 11, Bauführer Mmst. Rudolf Fuchs' Wwe., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/645/50).

Abbrüche

3. Bezirk: Landstraßer Gürtel 27, Wohnhaus, Valerie und Helene Rösner, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (36/12619).

11. Bezirk: Neugebäudestraße 102, Objekt II, Demolierung, Stadt Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/3187/50).

16. Bezirk: Payergasse 18, Demolierung, Stadt Wien, M.Abt. 55, Bauführer unbekannt (35/3151/50).

23. Bezirk: Rannersdorf 36, Demolierung, Stadt Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/3074/50).

Grundabteilungen

5. Bezirk: Margareten, E.Z. 75, Gst. 547/1, Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 4528/50).

10. Bezirk: Ober-Laa-Stadt, E.Z. 3, Gst. 2467, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer an der Enns, durch Dr. Heinrich Foglar-Deinhardstein, 1, Plankengasse 7 (M.Abt. 64 — 4497/50).

Ober-Laa-Stadt, E.Z. 436, Gst. 1556/2, Josef Paar, Unter-Laa 12, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 5 (M.Abt. 64 — 4521/50).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 602, Gste. 2035, 2036, 2039, 2077, 2109, 2113, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer an der Enns, durch Dr. Heinrich Foglar-Deinhardstein, 1, Plankengasse 7 (M.Abt. 64 — 4496/50).

Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 44, Gst. 175, Johann Sellinger, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 292, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 4596/50).

12. Bezirk: Altmannsdorf, E.Z. 979, Gste. 294/40, 294/77, Josef und Anna Soukup, 12, Neue Siedlung, Eigenheim „Am Schöpfwerk", durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 4522/50).

Altmannsdorf, E.Z. 280, Gst. 378/21, E.Z. 788, Gst. 373/22, Franz Tschickerl, 3, Drorygasse, durch Dr. Alfred Haindl, Notar-Kand., 3, Weyrgasse 8 (M.Abt. 64 — 4541/50).

13. Bezirk: Ober-St. Veit, E.Z. 553, Gst. 775/1, Ludwig Fritz, 2, Leopoldsgasse 16, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4526/50).

14. Bezirk: Hütteldorf, E.Z. 235, Gste. 541/1 bis 541/3, E.Z. 234, Gst. 540/5, E.Z. 236, Gst. 542, E.Z. 251, Gst. 561, E.Z. 252, Gst. 562/3, Josef Kummer, 14, Flötzersteig 175, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4525/50).

Purkersdorf, E.Z. 267, Gst. 860, Agnes Rozhon, 14, Einwanggasse 87, durch Dr. Konrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 4505/50).

Purkersdorf, E.Z. 788, Gst. 304/3, Franz und Maria Haßmann, 8, Lerchenfelder Straße 38, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4558/50).

Penzing, E.Z. 1925, Gst. 307/32, Maria Zichy und Mitbesitzer, 14, Beckmanngasse 19, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4503/50).

18. Bezirk: Pötzleinsdorf, E.Z. 50, Gste. 295/2, 399/18, E.Z. 127, Gste. 394/1, 394/2, Karl Guschl und Mitbesitzer, 19, Heiligenstädter Straße 5, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 4507/50).

19. Bezirk: Unter-Döbling, E.Z. 438, Gste. 224/2, 224/4, E.Z. 441, Gste. 224/6, 224/19, Erna Swadron, New York, durch Dr. Karl Postl jun., Rechtsanwalt, 7, Mariahilfer Straße 38—40 (M.Abt. 64 — 4558/50).

21. Bezirk: Aspern, E.Z. 1435, Gst. 727/14, Gertrude Haumer, 5, Grüngasse 32/9, durch Dr. Friedrich Hertz, Notar, 16, Ottakringer Straße 37 (M.Abt. 64 — 4601/50).

Aspern, E.Z. 301, 677/2, 677/5, E.Z. 464, 688/1, Johann Eibensteiner, Aspern, Flugfeldstraße 140, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 4520/50).

Flandorf, E.Z. 184, Gste. 117, 126, Aloisia Fischer, Wien, durch Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg (M.Abt. 64 — 4523/50).

Kagran, E.Z. 129, Gste. 13/1, 13/2, Aloisia Heckelmann, 21, Donaufelder Straße 249, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 4539/50).

Kapellerfeld, E.Z. 701, Gste. 192/485, 192/486, Anton Denks, Ulrichskirchen, N.-ö., durch Dr. Friedrich Grasböck, Notar, 2, Taborstraße 11 a (M.Abt. 64 — 4597/50).

Stadlau, E.Z. 247, Gste. 463/5, 463/8, 464/4, 467/5, 467/6, Marie Wiecenec, 22, Kaisermühlendamm 67, durch Dr. Friedrich Hertz, Notar, 16, Ottakringer Straße 37 (M.Abt. 64 — 4602/50).

Stammersdorf, E.Z. 1578, Gste. 388/2, 389, Alexander Pallavicini, Seefeld, Tirol, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 4595/50).

Stammersdorf, E.Z. 2319, Gste. 295/9, 295/27, Georg und Elisabeth Hager, 21, Stammersdorf, Berggasse 14, durch Dr. Ferdinand Knoll, Rechtsanwalt, 21, Am Spitz 16 (M.Abt. 64 — 4504/50).

Seyring, E.Z. 649, Gste. 640/3, 640/4, Franz Scharl, Eibesbrunn, durch Dr. Ferdinand Withalm, Notar, Wolkersdorf, N.-ö., (M.Abt. 64 — 4495/50).

22. Bezirk: Großhofen, E.Z. 133, Gst. 277, Friedl Seidl, 2, Praterstraße 12, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 4540/50).

23. Bezirk: Kledering, E.Z. 5, Gste. 64, 127, 128, E.Z. 39, Gste. 65, 129, 130, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer an der Enns, durch Dr. Heinrich Foglar-Deinhardstein, 1, Plankengasse 7 (M.Abt. 64 — 4499/50).

Ober-Laa-Land, E.Z. 212, Gste. 394, 395, 1880/1, 1887, 188/1, 2035, 2090/1, 2090/2, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer an der Enns, durch Dr. Heinrich Foglar-Deinhardstein, 1, Plankengasse 7 (M.Abt. 64 — 4498/50).

Unter-Laa, E.Z. 57, Gste. 116, 173/2, 177, 214, 350, E.Z. 128, Gste. 119, 125, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer an der Enns, durch Dr. Heinrich Foglar-Deinhardstein, 1, Plankengasse 7 (M.Abt. 64 — 4500/50).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, E.Z. 373, Gst. 321/2, Verlassenschaft nach Leopoldine Pfeifer, durch Dr. Karl Dandl, Rechtsanwalt, Baden, Franz Josefs-Ring 40 (M.Abt. 64 — 4600/50).

25. Bezirk: Mauer, E.Z. 1146, Gst. 1548/18, Ignaz Jois, 25, Liesing, Rudolf Waisenhorn-Gasse 3, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Ernst Häckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 4598/50).

Mauer, E.Z. 715, Gst. 1052/1, Rudolf und Johanna Gamsjäger, 18, Währinger Gürtel 121 (M.Abt. 64 — 4501/50).

Mauer, E.Z. 4137, Gst. 998/3, Ernst Koppa, und Mitbesitzer, Wien (M.Abt. 64 — 4508/50).

Perchtoldsdorf, E.Z. 3038, Gst. 850/39, Gertrude Stipernitz, 4, Viktorgasse 18, durch Dr. Wilhelm Roniger, Notar, 4, Taubstummengasse 6 (M.Abt. 64 — 4599/50).

Vösendorf, E.Z. 898/50, Gst. 64/47, Dipl.-Ing. Franz Nozar, 18, Dr. Heinrich Maier-Straße 20 (M.Abt. 64 — 4506/50).

Fluchtlinien

5. Bezirk: Margareten, E.Z. 308, Brüder Rosenbaum, 5, Margaretenstraße 94 (36/12468).

11. Bezirk: E.Z. 1972 bis 1984, 1910, 1911 und 1931, K.G. Simmering, Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke, 783/50 (M.Abt. 37 — 3545/50).

12. Bezirk: E.Z. 3, K.G. Altmannsdorf, Anna Kiffle, 6, Esterhazygasse 15 a/13, Therese Jakobowitz, 6, Linke Wienzeile 56/8 (M.Abt. 37 — 3467/50).

13. Bezirk: E.Z. 4, K.G. Lainz, M.Abt. 19 — 739/50 (M.Abt. 37 — 3468/50).

E.Z. 976, K.G. Speising, Adelheid Veszely, 3, Untere Viaduktgasse 51 (M.Abt. 37 — 3507/50).

E.Z. 2271, K.G. Ober-St. Veit, Hans Brezina, 7, Neustiftgasse 27 (M.Abt. 37 — 3526/50).

14. Bezirk: E.Z. 161, K.G. Hütteldorf, „Kraft und Wärme", 14, Linzer Straße 455 (M.Abt. 37 — 3440/50).

E.Z. 210, K.G. Auhof, Alois und Anna Güttler, 21, Kerpengasse 40 (M.Abt. 37 — 3439/50).

E.Z. 172, K.G. Hütteldorf, Karl Graf, 12, Meidlinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — 3482/50).

E.Z. 281 und 282, K.G. Hadersdorf, für Leopold und Hermann Parnegg, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 3543/50).

16. Bezirk: E.Z. 2134, K.G. Ottakring, Anton Dorfinger, 16, Friedmanngasse 6 (M.Abt. 37 — 3527/50).

19. Bezirk: E.Z. 67, K.G. Josefsdorf, Dr. René Nitsch-Fitz, 19, Josefsdorf 14 (M.Abt. 37 — 3442/50).

E.Z. 524, K.G. Heiligenstadt, für die Eigentümer: Otto Horvath, 1, Rotenturmstraße 11 (M.Abt. 37 — 3508/50).

21. Bezirk: E.Z. 1608, K.G. Leopoldau, Karl März, 21, Hirschgrund 14 (M.Abt. 37 — 3443/50).

E.Z. 1561, K.G. Lang-Enzersdorf, Chorherrenstift Klosterneuburg: Pächter Franz Jicha, 2, Waldmüllergasse 12/2 (M.Abt. 37 — 3478/50).

E.Z. 90, K.G. Groß-Jedlersdorf I, Georg Huber, 21, Baumergasse 74 (M.Abt. 37 — 3484/50).

E.Z. 129, K.G. Groß-Jedlersdorf II, Alois und Ludmilla Dattler, 21, Weisselgasse 20 (M.Abt. 37 — 3483/50).

E.Z. 1897, K.G. Gerasdorf, mj. Ingeborg Schindler, 21, Gerasdorf, Andreas Hofer-Gasse 13 (M.Abt. 37 — 3513/50).

E.Z. 1769, K.G. Gerasdorf, Geidosch, 7, Breite Gasse 5 (M.Abt. 37 — 3512/50).

E.Z. 1345, K.G. Leopoldau, Josef Neubauer, 21, Buschweg 57 (M.Abt. 37 — 3511/50).

E.Z. 935, K.G. Leopoldau, Theresia Kasparek, 21, Leopoldau, Nordrandsiedlung 126 (M.Abt. 3510/50).

E.Z. 1026, 1373 und 2045, K.G. Gerasdorf, Emma Kovanda, 21, Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 285 (M.Abt. 37 — 3529/50).

E.Z. 895, K.G. Strebersdorf, Karl und Anny Summer, 16, Fröbelgasse 7/13 (M.Abt. 37 — 3528/50).

E.Z. 221, K.G. Seyring, Josef und Anna Haindl, Groß-Ebersdorf 31 (M.Abt. 37 — 3546/50.

E.Z. 1175 und 1102, K.G. Groß-Jedlersdorf I, Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke, 791/50 (M.Abt. 37 — 3514/50).

22. Bezirk: E.Z. 201, K.G. Eßling, Anton und Hildegard Asenbauer, 22, Eßling, Siedlung Einöd 461 (M.Abt. 37 — 3479/50).

E.Z. 1582, K.G. Eßling, Wilhelm Lackner, 22, Eßling, Silberergasse 931 (M.Abt. 37 — 3485/50).

E.Z. 398, K.G. Aspern, Maria Pewny, 22, Aspern, Stadtrandsiedlung 76 (M.Abt. 37 — 3515/50).

E.Z. 386, K.G. Groß-Enzersdorf, Franz Mach, 22, Groß-Enzersdorf 351 (M.Abt. 37 — 3530/50).

23. Bezirk: E.Z. 177, K.G. Zwölfaxing, Anton Berger, 23, Zwölfaxing 82, Karl Halbauer, 23, Zwölfaxing 138 (M.Abt. 37 — 3447/50).

E.Z. 259, K.G. Rannersdorf, Grete Eder, 15, Wurmsergasse 23/22 (M.Abt. 37 — 3446/50).

E.Z. 878, K.G. Schwechat, Alois und Josefa Schamburek, 23, Schwechat, Mozartstraße 24 (M.Abt. 37 — 3445/50).

24. Bezirk: Parz. 53, K.G. Guntramsdorf, Hildegard Szöts, 12, Meidlinger Hauptstraße 54 (M.Abt. 37 — 3461/50).

E.Z. 9, K.G. Gumpoldskirchen, Leopoldine Dohr, 24, Gumpoldskirchen, Richtergasse 20 (M.Abt. 37 — 3448/50).

E.Z. 1117, K.G. Brunn am Gebirge, Gebrüder Jirschik, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 66 (M.Abt. 37 — 3505/50).

E.Z. 32, K.G. Hennersdorf, Franz Buchheim, 23, Leopoldsdorf 22 (M.Abt. 37 — 3510/50).

E.Z. 1822, K.G. Guntramsdorf, Karl und Marie Wadner, 24, Guntramsdorf, Neugasse 14 (M.Abt. 37 — 3532/50).

E.Z. 1700, K.G. Guntramsdorf, Johann Halper, 24, Guntramsdorf, Anningerstraße (M.Abt. 37 — 3531/50).

25. Bezirk: E.Z. 2060, K.G. Inzersdorf, Josef und Anna Gehbauer, 8, Lederergasse 35 (M.Abt. 37 — 3450/50).

E.Z. 133, K.G. Inzersdorf, „Südburg" Kraftwagen-Betriebs-Gesellschaft m. b. H., 1, Babenbergerstraße 9 (M.Abt. 37 — 3449/50).

E.Z. 726, K.G. Inzersdorf, M.Abt. 19 — 739/50 (M.Abt. 37 — 3469/50).

E.Z. 105, K.G. Mauer, Schleppnik & Illner, 25, Mauer, Hauptstraße 7 (M.Abt. 37 — 3470/50).

E.Z. 1539, K.G. Vösendorf, Dipl.-Ing. Eduard Mayer, 5, Siebenbrunnengasse 32 (M.Abt. 37 — 3488/50).

E.Z. 216, K.G. Liesing, Bernhard Schlosser, 25, Liesing, Grenzgasse 1 (M.Abt. 37 — 3487/50).

E.Z. 1357 und 527, K.G. Breitenfurt, Eduard Forthuber, 18, Messerschmidtgasse 35/V/10 (M.Abt. 37 — 3507/50).

E.Z. 666 und 694, K.G. Breitenfurt, Josef und Hermine Suttner, 24, Gaaden, Hauptstraße 33 (M.Abt. 37 — 3518/50).

E.Z. 104, K.G. Siebenhirten, Magdalena Feldbacher, 25, Siebenhirten, Freunschlaggasse 48 (M.Abt. 37 — 3533/50).

E.Z. 169, K.G. Inzersdorf, Anna Kolbe, 25, Inzersdorf, Triester Straße 86 (M.Abt. 37 — 3547/50).

26. Bezirk: E.Z. 3946, K.G. Klosterneuburg, Anton und Marie Haas, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 122 (M.Abt. 37 — 3452/50).

E.Z. 736, K.G. Weidling, für Ludwig Mang, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 3451/50).

E. Z. 1477, K.G. Klosterneuburg, für Emilie Zoppe, Dipl.- Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 3548/50).

Wiener Bilder



1. und 2.: Im Historischen Museum der Stadt Wien im Rathaus wurde von Bürgermeister Dr. h. c. Körner unter anderem eine Ausstellung über Bertha von Suttner eröffnet. — 3.: Professor Ferdinand Kögl erhielt am 4. Juli die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien. — 4. und 5.: Im I. Zentralberufsschulgebäude, Wien VI, Mollardgasse, wurde im Zuge der Kriegsschädenbehebung eine vorbildliche Lehrwerkstätte für Zahntechniker eingerichtet. — 6.: Der Bürgermeister überreichte dem Wiener Komponisten Ludwig Gruber, anläßlich seines 76. Geburtstages, den Ehrenring der Stadt Wien. — 7.: Anton Karas, der erfolgreiche Zitherspieler, wurde vom Bürgermeister empfangen.

(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien.)